

Morgen-Ausgabe.

# Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 566.

Bezirks-Verusprecher No. 52.

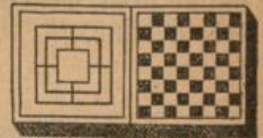
Mittwoch, den 5. Dezember.

Bezirks-Verusprecher No. 52.

1894.



## Weihnachts-Ausstellung



von

## Spielwaaren und Puppen.

Größtes Lager am Platze.

Alle Neuheiten der Spielwaaren-Industrie

sind eingetroffen und in großen Räumen übersichtlich ausgestellt.

Enorme Auswahl in allen Preislagen.

Meine Ausstellung umfasst alle in- und ausländischen Spielwaaren und Puppen aller Arten vom billigsten bis hochfeinsten Artikel und dürfte sowohl an Reichhaltigkeit und Größe, als auch an Pracht einzig dastehen. 18917

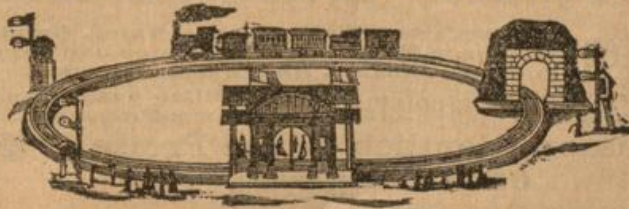
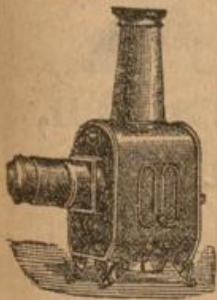
Es dürfte sich empfehlen, mit den Einkäufen recht frühzeitig zu beginnen.

Ein Besuch der Ausstellung ist höchst interessant und lohnend. Kein Kaufzwang.

## Caspar Führer

(Inh. J. F. Führer),

Nirchgasse 34, Barterre u. 1. Etage.



# Wiesbadener Frauen-Verein.

Wie alljährlich vor dem Weihnachtsfeste beabsichtigt auch in diesem Jahre der „Frauen-Verein“ einen

## grösseren Verkauf seiner Laden-Vorräthe

zu veranstalten. In einem dem Laden des Vereins zunächst gelegenen, wie dieser in dem Hause **Neugasse 9** sich befindenden Laden, soll derselbe **Dienstag, den 4. und Mittwoch, den 5. Dezember, Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr**, stattfinden und erlaubt sich die Unterzeichnete recht dringend auf denselben aufmerksam zu machen.

Der Verein, welcher es als eine seiner Haupt-Aufgaben betrachtet, durch Zuwendung von Arbeit der Armuth zu steuern, muß, um seinen Arbeiterinnen den wöchentlichen sicheren Verdienst dauernd zukommen lassen zu können, Sorge tragen, neue Arbeit zu beschaffen und kann dieses nur, wenn die großen Vorräthe des Ladens geräumt sind.

**Strick- und Häckelarbeiten** aller Art, desgleichen **Näharbeiten**, verschiedenartige **Leibwäsche, Schürzen** etc. sind zum Verkauf ausgestellt, auch wird auf Bestellung Alles nach Wunsch angefertigt.

Angeichts des nahen Winters, in dem den Armen einen Verdienst zu beschaffen doppelt nothwendig, bittet recht dringend um Einkäufe und somit um Unterstützung der Bestrebungen des Vereins.

Im Namen des Vorstandes:

Die Vorsitzende: **Freifrau von Knoop.**

## Grosse Weihnachts-Ausstellung I. Etage

Ecke der Grossen u. Kleinen Burgstrasse 2.

### Jacob Zingel Wwe.,

Königl. Hoflieferant.

Weihnachts-Neuheiten in  
**feinen Bronze-, Portefeuille- u. Lederwaaren,**  
 Gebrauchs- und Decorations-Gegenständen,  
 Reise- und Toilette-Artikeln — Fächern —  
**Boudoir-, Tisch-, Salon- u. hohen Bodenlampen.**

#### Prachtvolle Neuheiten

in Japanischen Wandschirmen, Vasen, Garnituren etc. etc.,  
 in kleinen Wiener Bronze-Thieren und Gruppen,  
 in echten Bronzen, Büsten und Statuetten.

Eine grossartige Auswahl der schönsten **Papeterie.** Brief-, Billet- und Fantasie-Papiere.  
 Neujahrs- und Gratulationskarten. Monogramm-Prägung, Menus u. Tischkarten.

!! Ausserordentlich billige Preise !!

Offene Auszeichnung.

Einsatz Nächsten Sonnabend und folgenden Montag, Dienstag und Mittwoch Einsatz

# Haupt- und Schluss-Ziehung der Weimar-Lotterie.

5000 Gewinne i. W. v. 150,000 Mk.  
Hauptgewinn Werth

## 50,000 Mk.

Loose für 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., 28 Loose 25 Mk.,

(Porto und Gewinnlisten 30 Pf.) empfiehlt und versendet

**Zietzoldt, Nassauische Lotteriebanc, Langgasse 51.**

Die billigste und beste Bezugsquelle für

## Kinder-Wagen und Kinder-Stühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze  
(gegründet 1859)

von **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.

Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.



9946

## Anfertigung nach Maass

unter Garantie für guten Sitz. 18956



Touristen-Hemden.

Croisé-Beinkleider.

## G. H. Lugenbühl,

Ecke der Graben- und Marktstrasse 19.

## Pariser Neuwäscherei für Kragen und Manschetten

A. Binder in Mainz.

in Wiesbaden: Friedrichstr. 45, 2.

Herstellung wie neu bei grösster Schonung.

Kragen 6, Manschetten per Stück 6 Pf.

Hemden per Stück 30 Pf.

Die Wäsche wird abgeholt und gebracht.

## System van Bork. Gasglühlicht. System van Bork.

Vorzüge desselben: Eleganter Brenner und volle Leuchtkraft. Preis per Stück Mk. 9.50 liefert 18686

## Louis Conradi,

Rirchgasse 9 (Alleinverkauf für Wiesbaden)

## Karoline

ist die

beste, durch ihre leichte Handhabung,  
solideste, weil von Holz u. nicht von Zink hergestellt,  
billigste, weil sie nur Mk. 4.— kostet,  
Sand-Waschmaschine.

Zu haben in der Eisenwaarenhandlung von 18664

**Hch. Adolf Weygandt,**

Ecke der Weber- und Saalgasse.

Wäsche mit Luft!

Wäsche mit Luft!

Preise fest.

Garantie 1 Jahr.

## Möbellager der

# Cewerbeshalle zu Wiesbaden,

gegründet 1862.

10. Kleine Schwalbacherstrasse 10.

Zusammenstellung completer Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Grösste Auswahl aller sonstigen Arten Polster-, Kasten- u. Küchenmöbel, sowie in Stühlen, Spiegeln und fertigen Betten.

Ein grosser Theil der Möbel ist zu **bedeutend ermässigten Preisen** ausgestellt und somit Gelegenheit geboten, nur gut gearbeitete, selbstverfertigte, durch Begutachtungs-Commission geprüfte Möbel zu sehr billigen Preisen als passende Weihnachtsgeschenke zu kaufen.

Mündliche und schriftliche Bestellungen werden prompt ausgeführt.

F 247

## Costüm-Sammete

der weltberühmten Mechanischen Weberei zu Linden. F 41

Engros-Preise. Muster u. Aufträge franco. **Sammethaus Louis Schmidt,** Hannover, Ernst-Auguststr.

Gegründet 1857.

**Cassaschrank** sofort sehr billig zu verk. Schützenhoffstr. 8, 1. 10671

# Weihnachten 1894.

## Mainzer Waarenhaus, Guggenheim & Marx,

in  
Wiesbaden,

Marktstraße 14, direct am Marktplatz.

Nur ganz außergewöhnlich günstige Gelegenheitskäufe  
kommen in den Verkauf.

Wir offeriren nur solche Artikel, die sich als

nützliche und practische Festgeschenke  
eignen:

- Für Mt. 2.50** Stoff zu einem vollständigen Kleid, 6 Mtr., in englischem Wraps.
- " " **3.50** Stoff zu einem vollständigen Kleid, 6 Mtr., in halbwoollenen Fantasiestoffen.
- " " **4.—** Stoff zu einem vollständigen Kleid, 6 Mtr., in Beige figure.
- " " **4.50** Stoff zu einem vollständigen Kleid in uni und gemustertem Damentuch.
- " " **5.—** Stoff zu einem vollständigen Kleid in uni reinwoollenem Cheviot, in 30 Farben.
- " " **6.—** Stoff zu einem vollständigen schwarzen Cachemire-Kleid, reine Wolle.
- " " **10.—** Stoff zu einem eleganten Mode-Costüm in riesiger Auswahl.
- " " **6.—** Stoff, reine Wolle, zu einem Ball-Kleid.
- " " **1.50** Stoff zu einem Kinder-Kleidchen, reine Wolle, Plaids.
- " " **2.50** Stoff, reiches Maß, zu einem Unterrod.
- " " **3.50** Stoff zu einem eleganten Jaquet.
- " " **7.50** Stoff zu einem Regenmantel, beste Qualität.
- " " **—80** Stoff zu einer schwarzen Schürze, reine Wolle.
- " " **3.—** Stoff zu einem Knabenanzug in gutem Buckskin.
- " " **4.—** Buckskin zu einer Herrenhose.
- " " **10.—** Reinwoollener Buckskin zu einem Herren-Anzug.

Preis-Ermäßigung für Vereine  
und wohlthätige Anstalten.

### Blandrucks! Blandrucks!

- Das vollständige Kleid 6 Mtr. à Mt. 2.10, 3.50 u. 4.—
- Baumwollzeuge**, riesige Auswahl zu Kleidern. Das Kleid 6 Mtr. à Mt. 3.—, 3.50, 4.— und 5.—
- Handtücher riesig billig.** Das 1/2 Dgb. Mt. —.60, —.90, 1.—, 1.50 und höher.
- Gedecte**, 1 reinleinenes Tischruch mit 6 Servietten, à Mt. 4.25.
- Betttücher** ohne Naht, 2 1/2 Mtr. lang, zu Mt. **1.60** per Stück, bessere Qualitäten entsprechend höher.
- Taschentücher** bedeutend unter Preis, Stück von 10 Pf. anfangend.
- Weisse Cretonnes** und **Madapolams** Mt. —.30, —.40 und —.50 per Mtr.
- Bettbezüge**, der vollständige Bezug ohne Rissen in Satin Augusta, türkischrothem Damast oder carrirtem Baumwollstoff zu Mt. 2.50, 3.— u. 3.50.
- Tischdecken** in Chenille, Plüsch, Crêpe oder Tuch enorm billig.
- Bettdecken** in Piqué und Waffel schon zu Mt. 1.50 per Stück.
- Wollene Betttücher** haben wir einen Posten älterer Dessins am Lager, von bester Qualität und geben solche à Mt. **1.50** per Stück ab. Früherer Preis war Mt. 2.40.
- Normalhemden, Unterjacken, Unterhosen,**  
Mt. 1.— anfang., —.50 anfang., —.80 anfang.,  
**Herrenwesten** Mt. 1.80.
- Hemden-Bieber**  
à 30, 40, 50 und 60 Pf. per Meter.
- Jacken- u. Kleider-Bieber**  
à 40, 45, 50 und 57 Pf. per Meter.
- Lama u. Flanelle**, reine Wolle, à Mt. —.75, —.90, 1.— und 1.30 per Meter.
- Resten in Mouffelin** zu Puppenkleidchen 18770
- gratis.**

# Vorgerückter Saison

wegen unterstellen wir von heute ab unsere sämtliche **Confection**, ausschliesslich **Neuheiten** dieser **Saison**, bestehend in

**Jaquettes, Mänteln, Costümen, Abend-  
Rädern, Morgenröcken, Jupons,**

einem **Total-Ausverkauf** zu erstaunlich **billigst ermässigten** Preisen.

**Gebr. Reifenberg Nachfolger.**

18878

Grösste und schönste Auswahl in Wiesbaden!



## Schirme

sind sehr beliebte und nützliche  
Weihnachtsgeschenke für Damen, Herren u. Kinder.

Billiger als irgendwo kauft man Regenschirme bei mir in der Fabrik.

Bei keinem Händler findet man annähernd solche billigen Preise in so grossartiger Auswahl als bei mir.

Gloria-Nadelschirme mit feinen Griffen von 3 Mk. an bis zu den hochfeinsten Neuheiten mit ächten Gold-, Silber- und Elfenbeingriffen mit Seide und Halbseide aus den allerersten Fabriken. Kleine Reparaturen gratis. 13510

Deutsche Schirm-Manufactur

# F. de Fallois,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,  
10. Langgasse 10, nahe Schützenhofstrasse.

Bitte genau auf meine Firma und Hausnummer zu achten.

# Bekanntmachung!

Wegen Platzmangel in meinem jetzigen Lokal war ich genöthigt, den Laden

## Grosse Burgstrasse 2

bis Weihnachten zu miethen und habe ich mich, um mein grosses Waarenlager möglichst bis Weihnachten zu räumen, zu einem

# Total-Ausverkauf

entschlossen.

Sämmtliche vorräthigen

## Jaquetts, Capes, Umhänge, Regen-, Abendmäntel und Costüme

der letzten Neuheiten werden **unterm Selbstkostenpreise abgegeben**, die übrigen der vorigen Saison zu **jedem annehmbaren Preise**.

**Es bietet sich hier die günstige Gelegenheit, wirklich gediegene Sachen zu erstaunend billigen Preisen zu kaufen.**

## G. August,

Grosse Burgstrasse 2 und Wilhelmstrasse 38.

# Passende Weihnachts-Geschenke!



Die grösste Auswahl  
**fertiger**  
**Herren-Schlafröcke**  
vom  
**einfachsten**  
bis zum  
**hochfeinsten**  
Genre empfehlen  
schon von Mk. 12.—  
anfangend 18404  
**Gebrüder Süss,**  
am Kranzplatz.

## Reizende Weihnachts-Handschuhe

für unsere Damen sind:

- „Biarritz“ Glacé-Handschuhe in dunklen Farben mit weissen Nähten **per Paar Mk. 2.25.**
- „Fall Mall“ Glacé-Handschuhe in hellen Concert- und Ballfarben mit schwarzer Ausstattung **per Paar Mk. 2.25.**
- „Sweetheart“ „Herzlieb“-Handschuh, schwarz Glacé, mit farbiger Ausstattung, sehr elegant, **per Paar Mk. 3.50.**
- „Directoire“ Glacé-Handschuhe in feinen Gesellschaftsfarben mit schwarzer Ausstattung **per Paar Mk. 3.50.**

Ausser obigen Weihnachts-Handschuhen grosse Auswahl sämtlicher gefütterter Glacé's, sowie Stoff-Handschuhe mit und ohne Futter.

**Garantie für jedes Paar.**

Für auf den Weihnachtstisch bestimmte Handschuhe werden von mir auf Wunsch in hübsche Handschuh-Cartons verpackt. 18899

**Heinrich Schaefer,**  
Special-Handschuhgeschäft,  
**11. Webergasse 11.**

## Badhaus zum Englischen Hof.

Von heute an beträgt der Preis eines Bades  
1 Pfennig. 13623

# Zu Weihnachten empfehle Schlafröcke



Billigste streng feste Preise

Auswahlsendungen nach hier und auswärts franco.

in allen Grössen von **12 Mark** an.  
nach Maass ohne Preiserhöhung.

## A. Brettheimer,

Fabrik feiner Herren- und Knaben-Garderobe,  
Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse.

**Bis Weihnachten auch Sonntags  
Nachmittags geöffnet.** 18378

## Nähmaschinen

aller Fabrikate zu äusserst billigen Preisen  
und wöchentlichen Abzahlungen.

**Franz Dahm,**  
Nerostrasse 1.

Hand-Maschinen sind stets zu verleihen.

**Zündhölzer,** Schwedische, Pack. 12 Pf., 10 Pack. 1 Pf.,  
90 Pf., Scheuertücher 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf.,  
Seite, weiß, 30, gelbe 28, Schmirseife 20. Schwalbacherstrasse 71.

# Aechten französ. Champagner

von

## Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfehlte zu untenstehenden Preisen

9832

### H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos . . . . .	per Dutzend Mk.	63.—
„ „ Carte Noire . . . . .	„ „	54.—
„ „ Fleur de Bouzy . . . . .	„ „	48.—
„ „ Ay Carte blanche . . . . .	„ „	42.—

Telephon 258.

Telephon 258.

## J. Rapp's

### Italienische Rothweine



	Per Fl.		Bei 10 Fl.	
	ohne Gl.	Pf.	ohne Gl.	Pf.
No. 1. Vino Italiano . . . . .	—	55	—	50
No. 2. Marke „Rapp“ . . . . .	—	70	—	65
No. 3. J. Rapp's Brindisi* . . . . .	—	80	—	75
No. 4. Pasto Italia . . . . .	—	90	—	85
No. 5. Riviera . . . . .	1	—	1	95
No. 6. Chiavenna . . . . .	1	10	1	—
No. 7. Syracuse . . . . .	1	20	1	10
No. 8. Pulicella . . . . .	1	30	1	20
No. 9. Capri . . . . .	1	40	1	30
No. 10. Castelli Romani . . . . .	1	50	1	40
No. 11. Valpolicella . . . . .	1	60	1	50
No. 12. Castel di Piuro . . . . .	1	70	1	60
No. 13. Lacrima Cristi rosso . . . . .	1	90	1	80
No. 14. Perla di Sassella . . . . .	2	10	1	90
No. 15. Chianti extra vecchio Literflasche	2	50	2	40
No. 16. Lacrima Cristi, weiss,	2	10	1	90
No. 17. Moscato, süß,	1	40	1	30
No. 18. Marsala Mk. 2.—, Mk. 2.50 u.	3	—	—	—

\* Mein Brindisi ist von Hrn. Geh. Hofr. Prof. Dr. Fresenius untersucht, vollkommen rein befunden und wird ärztlich Blutarmen, Magenleidenden und Reconvalescenten vielfach empfohlen.

Director Import. — Garantie für Reinheit.

Prompter Versandt nach auswärts.

**J. Rapp, Goldgasse 2,**

Kellereien: Rheinstr. 89/91.

Delicatessen-Geschäft, Weinbau u. Weinhandlung en gros & en detail.  
Special-Geschäft für italienische Weine.

## Die vielseitigen Fälschungen

bei Wein haben mit Recht grosses Misstrauen erweckt und es ist deshalb nicht genug darauf aufmerksam zu machen, in der

## Wahl seiner Lieferanten

besonders vorsichtig zu sein. — Wie bekannt, habe ich mir es stets angelegen sein lassen, nur garantirt reine Weine, theilweise eigenes Wachstum, in den Handel zu bringen und empfehle auch jetzt wieder nachstehend verzeichnete Sorten, als besonders preiswerth, reell und unter Garantie absoluter Reinheit:

## 1889er Weiss-Wein

(eigenes Wachstum) à 60 Pfg. per Flasche ohne Glas als vorzüglichen Tischwein. 11824

Ferner als feinere und feine Weine:

Hattenheimer M. —.65	Lorch.Bodenth.M. 1.15
Zeltinger „ —.65	Hochheimer „ 1.30
Winkeler „ —.70	Johannisberger „ 1.30
Laubenheimer „ —.80	Geisenheimer „ 1.40
Lorcher „ —.80	Rüdesheimer „ 1.60
Deidesheimer „ —.90	Rauenthaler „ 1.90
Graacher „ —.90	Rauenth. Berg „ 2.40
Erbacher „ 1.—	Rüdesh. Berg „ 2.40
Niersteiner „ 1.10	u. s. w. per Fl. o. Gl.

**J. Rapp, Goldgasse 2,**

Weinbau, Weinhandlung u. Delicatessengeschäft.

Louisenstrasse 2. „Tivoli,“ Louisenstrasse 2.

Den 5., 6. und 7. Dezember

## Specialitäten-Vorstellung

des

## Theater Variété International

(Heppekausen & Neuhaus aus Elberfeld).

Mittwoch, den 5. Dezember: Anfang 8 Uhr Abends. Donnerstag und Freitag, den 6. und 7. von 6 Uhr Abends an. 14032

C. Herborn.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 566. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 5. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

## Die Haupt- und Schlussziehung der Weimar-Lotterie

mit  
**5000 Gewinnen i. W. v. 150,000 Mk.** (Hauptgewinn W. 50,000 Mk.)  
 findet nächsten Sonnabend und folgenden Montag, Dienstag und Mittwoch statt.  
 Loose für **1 Mt.** <sup>11</sup> <sub>28</sub> " <sup>11</sup> <sub>25</sub> " sind zu haben in den bekannten Verkaufsstellen und durch  
 den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar. F 44

## Turn-Verein. Antheil-Scheine.



Bei der diesjährigen Auslosung von Antheilscheinen sind folgende Nummern zur Rückzahlung gezogen worden:  
 à Mt. 50.— No. 10, 26, 45 und 72.  
 à " 25.— " 15, 36, 76, 91, 93, 96 und 128.  
 à Mt. 10.— No. 31, 35, 72, 101, 118, 147, 162, 176, 194, 201, 203, 218, 237, 256, 347, 351, 352, 365 und 380.  
 à " 5.— " 39, 46, 107, 111, 124, 138 und 141.

Die Beträge können gegen Auslieferung der gezogenen Scheine bei unserem Kassirer, Herrn **August Hoelzel**, Frankenstraße 20, 2, erhoben werden. Der Vorstand. F 235

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1800. Sterberente: 500 Mt.  
 Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich, vom 45. bis 50. Lebensjahre **10 Mt.** Anmeldungen nehmen entgegen und ertheilen jede gewünschte Auskunft die Herren: **Heil.** Dellmundstr. 45, **Hauerer.** Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius.** Karlsru. 16. F 263

## Photographie

L. Schewes, Tannusstrasse 3.

Bitte das geehrte Publikum die für **Weihnachten bestimmten Aufträge** baldigst an mich gelangen zu lassen. Gute Ausführung bei billigen Preisen. D. D.

14007

## Farbenkasten für Kinder.

Farbstift-Etuis.

Colorir-Hefte zum Ausmalen.

Scherzbilder.

Größte Auswahl bei

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

13402

## „Zum Krokodil,“

Louisenstraße 37.

Ausw. Ausverkauf des berühmten Spaten-Bräu.

Mittagsstich von 12—2 Uhr zu Mt. 1.20 u. höher, im Abonnement billiger.

Empfehle heute Abend:

Rehrbraten, Gansenbraten, Has im Topf, Gans mit Kastanien, Enten und Gänse.

Ferner empfehle mein Flaschenbier:  $\frac{1}{2}$  Flasche 35 Pf.,  $\frac{1}{3}$  Flasche 20 Pf. frei in's Haus geliefert.

**Laubjägerholz,** Holz zu Kerbschnitzerei und Holzbrand billigt bei 13115  
**H. Blumer,** Holzschneiderei, Friedrichstraße 37

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. Dezember 1894

**Mr. J. N. Winn** mit seinem Fantoche-Theater. (Das Non plus ultra.)

**Original Brothers Herelly,** Silberketten-Acrobat. (Das Vollkommenste, was in diesem Genre besteht.)

Die Schwestern **Ingeborg u. Helga Sandberg,** schwedische Charakter- u. Ballet-Duettistinnen.

**Brothers Carpos,** Original-Lawn-Tennis- und Piedestal-Acrobat. (Grossartig.)

**Frl. Martha Uhlmann,** Lieder- u. Walzersängerin.

**Herr Carl Leydel,** Gesangsparodist moderner Salon- und Charakter-Typen. F 340

## Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27

## Feinster Toiletten-Puder

zum Trocknen der Haut nach dem Waschen, Rasiren, bei Wundsein etc. auch besonders für zarte Kinder, fein parfümirt 50 Pf., ohne Geruch 30 Pf., empfiehlt die Parfümeriehandlung von 13768  
**W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.**

## Saaruhrfetten und Puppenperrücken,

Saarblumen, Zöpfe, Scheitel, Louperts, sowie alle anderen Haararbeiten fertigt, wie bekannt, am besten und billigsten 13456

**L. B. Spiesberger, Friseur,**

Kirchhofsgasse 3, gegenüber dem Tagblatt-Verlag.

## ! Haar-Erzeuger!

von Herrn Apoth. Dr. med. **W. Stutz** (Freiburg) befreit die Kopfhaut gründlich von Schuppen und Schuppen, unterstützt den Haarwuchs, stärkt das Haar überhaupt und erzeugt auf solchen Stellen, die kahl geworden, aber irgend noch keimfähig sind, neues Haar. Nur allein acht zu haben à Fl. 3 Mt. in der Parfümeriehandlung von 10102  
**W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.**



**D**ruckfachen  
für den  
Weihnachts-Verkehr

Empfehlungs-Karten  
 Circulare in Brief- und Kartenform  
 Prospective  
 Kataloge — Preislisten  
 Plakate — Schilder u. Preiszettel  
 für Erker-Auslagen  
 Lieferscheine — Packet-Adressen  
 Zeitungs-Beilagen

liefert in einfacher wie vornehmster Ausstattung, rasch und preiswürdig  
 die

**E. Schellenberg'sche**  
 Hof-Buchdruckerei.

Kontore: Langgasse 27.

Reiche Auswahl in neuen Schriften und Weihnachts-Vignetten. 89 Elegante Papiere.

# Blooker's Cacao

stets die feinste Marke.

General-Depot: Schiffbauerdamm 16, Berlin NW.

(992 B.) F 91



## Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende. In ganzen und halben Gläsern.

**Mellin's Nahrung**  
**Mellin's Nahrung**  
**Mellin's Nahrung**  
**Mellin's Nahrung**  
**Mellin's Nahrung**  
**Mellin's Nahrung**

macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

wird von den zartesten Organen sofort absorbirt.

erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

verhütet, regelmässig gebraucht, Magen- und Darm-Krankheiten.

ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.

nach Vorschrift angewendet,

**bester Ersatz für Muttermilch.**

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,**

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Wiesbaden: Theresien-Apotheke, Wilhelms-Apotheke, Löwen-Apotheke, C. Acker, Gr. Burgstrasse 16, A. Berling, Gr. Burgstr. 12, W. H. Birck, Adelhaidstrasse 41, A. Cratz, Langgasse 29, Willy Gräfe, Webergasse 37, L. Henninger, Friedrichstr. 16, H. Kneipp, Goldgasse 9, Drogerie Mühs, Taunusstr. 25, Apoth. Otto Siebert, Markt 10, Chr. Tauber, Kirchgasse 2a. F 886

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofer's** medicinischer

**Malaga-Wein von roth-goldener Farbe,** demisch unerjucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für Kinder, Frauen, Convalescenten, alte Leute etc. anerkannt; auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/4 Original-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapothek. F 418

1891er Cognac.	deutsch No. 1 à Fl. Mk.	1.75
1890er Cognac.	" " 2 " "	2.-
1888er Cognac.	" " 3 " "	2.50
1889er Cognac, acht französ. (schwarz Etig.)	" " " "	3.-
1888er Cognac. (blau Etig.)	" " " "	3.50
1886er Cognac. (roth Etig.)	" " " "	4.-
1885er Cognac. (Silber Etig.)	" " " "	5.-
1884er Cognac fine Champ. (Gold Etig.)	" " " "	6.-

Mein **1888er Cognac**, deutsch No. 3 à Mk. 2.50 per Fl., ein garantirt reines Destillat von vorzüglicher Qualität aus deutschen Weintrauben, kann ich als **besonders preiswerth** empfehlen.

**J. Rapp,**

Weinhandlung und Delicatessen-Geschäft, Goldgasse 2. 13555

## Alten Malaga,

direct bezogen, per Fl. Mk. 2.- und Mk. 3.- empfiehlt 18289

**Chr. Ritzel Wwe.,**

Ecke der Säuergerasse u. Kl. Burgstrasse.

Täglich frischen

## Friedrichsdorfer Zwieback

empfehl 13803

**August Boss,**

Bahnhofstrasse 14. Deladpferstrasse 1.

## Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werthen Kundenschaft und Nachbarschaft, sowie einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich

**Dranienstraße 3**

eine

## Brod- und Feinbäckerei

eröffnet habe und wird es mein eifriges Bestreben sein, durch nur gute und reelle Bedienung dem Wunsche eines Jeden gerecht zu werden. Die Filiale meines Geschäfts **Ecke der Zahn- und Dörflstraße** wird unverändert weiter bestehen.

Hochachtungsvoll

**Karl Schick,**  
Bäckermeister.

Wer an Erkältung  
Wer an Husten  
Wer an Verschleimung

leidet, der gebrauche nur

**Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen.**

Preis 85 Pfg. per Schachtel. F 41

Erhältl. in allen Apotheken, Droguerien u. Mineralwasserhandl.



## Prima Schellfische, täglich

frisch aus See eintreffend (keine Fischhändlerware), Seehechte, Seelachs, Schollen, Cablian, weiß und fett, Rougets, Zander, Marinaden, Fischconserven, Räucherwaaren, immer die billigsten Tagespreise.

**Wiesbadener Schellfischbörse, Ellenbogengasse 16.**

Ein schon gearbeitetes Büffet zu verk. Röderstraße 20. 18980

# Hotel zum Hahn,

Spiegelgasse 15. Spiegelgasse 15.  
Zur Abhaltung von Hochzeiten, Familienfesten,  
Abend-Unterhaltungen, sowie Festlichkeiten jeder Art  
halte meinen Saal bestens empfohlen. 12702

Achtungsvoll

O. Horz.



## Pfälzer Hof.

Großer 18941  
Gesang = Wettstreit  
mit Preisvertheilung  
an den beiden Andreasmarkttagen.

## Brauerei Nagel.

Heute Mittwoch: Nebelsuppe,  
wogu freundlichst einladet Johann Sauerhammer.

### Restaurant „Waldhäuschen“

täglich, auch im Winter, geöffnet.

Goldene Medaille  
Paris und Algier 1889.

Cognac

F. Courvoisier & Curlier Frères.

Qualität.	1/2 Fl. Mk.	1/2 Fl. Mk.
Fin Bois . . . . .	3 75	2 —
Fine Champagne . . . . .	4 50	2 40
Fine Champagne ◊ . . . . .	4 85	2 70
Fine Champagne ◊◊ . . . . .	5 50	3 —
Fine Champagne ◊◊◊ . . . . .	6 25	3 40
Fine Champagne ◊◊◊◊ . . . . .	7 —	3 75
Grande Fine Champagne V. O. . . . .	8 50	4 50
Grande Fine Champagne V. V. O. . . . .	10 —	5 25
Vieille Fine Champagne . . . . .	14 —	7 25
Grande Vieille Fine Champagne . . . . .	20 —	10 25
Extra Grande Vieille Fine Champagne . . . . .	28 —	—
Grande Fine Champagne (1810) Réserve	35 —	—

Allein-Verkauf für Wiesbaden:

C. Acker, Hoflieferant,

Gr. Burgstrasse 16.

13242

**Bommerische Gänse** pro Pfd. 60 Pf., Enten  
pro Pfd. 75 Pf., Spick-  
gänse ohne Knochen pro Pfd. 1,60 Mk., mit Knochen 1,40 Mk., verkauft  
Dom. Soltnik v. Neufelst. 12976

Einmachkäse u. Ständer sind zu haben Bleichstraße 1. 9596



1868. Retter's 1893.

Haarwasser

München

staatlich geprüft und begutachtet

bewährt sich nunmehr

seit 25 Jahren

als unübertroffen zum täglichen Ge-

brauch statt Oel oder Pomade gegen

Haarausfall und Schuppenbildung.

Z. h. a 40 Pf. u.  
Mk. 1.10 bei  
L. Louis Schmid,  
Langgasse 3.

F 35



## Kochherde

zu äußerst billigen Preisen, solid ge-  
arbeitet, empfiehlt 13738

Heinr. Saueressig,

Schlosserei,

Blatterstraße 10.

Unentbehrlich für Haut- und Zahnpflege.

## Naphtol formique Dr. Colin

ist das anerkannt beste Pariser

Toilette- u. Mundwasser.

Alleinige Niederlage

Adolf Weidmann,

Coiffeur,

Hotel St. Petersburg, Museumstrasse 3.

Geo Dötzer's Dentila stillt augenblicklich jeden  
Zahnschmerz

und füllt die hohlen Zähne so aus, dass sie wie die gesunden  
wieder gebraucht werden können. Per Fl. 50 Pfg. Geo Dötzer's  
pharm. Fabrik. 3 gold., 1 silb. Med. Erhältlich bei  
E. Mühs, Drogist; H. B. Köpfer, Drogist; Ed. Weigand,  
Drogist; Chr. Tauber, Drogist; W. Hch. Birk, Wiesbaden. P 4

## Grosse Ersparniss an Zeit und Geld.

### Dr. Thompson's Seifen-Pulver.



Schutz-Marke.

Anerkannt vorzüglichstes

Wasch- u. Bleich-Mittel.

Zu haben in allen besseren

Colonial-, Materialwaaren- und

Seifenhandlungen zu 15 Pfg. p.

1/2 ß-Packet.

Man achte genau auf die Schutz-Marke „Schwan“  
und den Namen „Dr. Thompson“, da minderwertige Nach-  
ahmungen angeboten werden.

## Brennholz.

Anzündholz per Centner Mk. 2.20 | frei ins Haus. 13638  
Abfallholz per Centner Mk. 1.20

W. Gail Wwe., Dotzheimerstr. 33.

Die franz. Wische wieder 3. h. Wegge-gasse 14 bei Fischer. 12111

Die Festsausgabe  
des  
**„Wiesbadener Tagblatt“**  
zur  
**Feier der Einweihung des  
Neuen Königlichen Theaters**  
ist zu 20 Pfennig das Stück käuflich im  
Verlag, Langgasse 27.

Die weltbekannte **Berliner Nähmaschinenfabrik M. Jacob-  
sohn, Berlin N., Linienstr. 126**, berühmt durch  
langjährige Lieferungen an Lehrer-, Militär-,  
Krieger- u. Beamtenvereine, liefert neueste hoch-  
armige Singer-Nähmaschinen, elegant, mit Fuß-  
betrieb, für 50 Mk. (übl. Ladenpreis 80-90 Mk.).  
Maschinen sind in allen Orten zu beschaffen.  
Cataloge kostenlos. Alle Sorten Handwerks-  
maschinen, auch **Roll-, Wasch- und Bring-  
maschinen** und **Fahrräder** zu Fabrikpreisen.  
**4wöchentl. Probe, 5 Jahre Garantie.** Nicht  
convenirende Maschinen nehme anstandslos auf  
meine Kosten zurück. **Lejer d. Brg. erhalten  
den gleichen Rabatt wie obengenannte Vereine.** F 45



**Wer**  
seine Einkäufe für den Winter in Damen-  
Jaquettes, Regenmänteln, Herren-Anzügen, Ueber-  
ziehern, Pelerinen-Mänteln, Joppen, Kinder-  
Garderoben, sowie Kleiderstoffen etc. zu machen hat

**ohne**  
sich davon überzeugt zu haben, dass man bei  
mir sämtliche Waaren in grösster Auswahl auf  
**Credit** mit wenigem

**Geld**  
bei kleinen Theilzahlungen ebenso billig wie in  
jedem Cassa-Geschäft erhalten kann, der

**wende sich**  
deshalb im eigensten Interesse, um Gesagtes be-  
stätigt zu sehen, 13699

an  
**S. Halpert,**  
**Waaren-Credit-Geschäft,**  
Neugasse 7a, 1. Et.

**Gummi-Waaren-  
Fabrik.**

Paris. C. Dressler. Berlin.  
(Feinste Specialitäten.) Zollfr. Versandt durch  
C. Dressler, Berlin C. 25, Landsbergerstr. 71.  
Große ill. Preisliste grat. Billigste Bezugsquelle. (à 808/11 B) F 93

**Graue Haare** erhalten unter  
Garantie ihre  
frühere Farbe  
wieder bei An-  
wendung des **Frz. Kuhn'schen Universal-Haarbalsams** und  
**Lannin-Pomade.** (Alles Nähere i. d. amtl. Attest von **Dr. Bischoff,**  
Berlin.) **Frz. Kuhn, Par., Nürnberg.** In Wiesbaden bei  
Apotheker **O. Siebert, Drog., vis-à-vis dem Rathshof.** 9837

**Ramsch!**  
Große Auswahl im Preise herabgesetzter **Bilderbücher,**  
**Geschenkbücher, Prachtwerke;** auch **Malvorlagen**  
(Blumen) vorzüglicher Qualität zu **halbem** Preise, sowie  
**Glückwunschkarten** von **drei Pf.** an empfiehlt 18988  
**Gisbert Noertershaeuser,**  
Buch- und Kunsthandlung,  
Wilhelmstraße 10.

**Elegante Weihnachtsgeschenke.**

Durch alle Buchhandlungen, sowie direct vom Unterzeichneten gegen  
Franco-Einsendung des Betrags zu beziehen:

**Herzblättchens Zeitvertreib**  
von **Thekla von Gumpert.** Für Knaben und Mädchen von  
7 bis 10 Jahren.  
Cartonnirt Ladenpreis à Bd. 5 Mk. 25 Pf.  
31.-35. Band — für à 3 Mk. 20 Pf.  
In Leinenband geb. Ladenpreis à Bd. 6 Mk.  
31.-35. Bd. — für à 3 Mk. 75 Pf.  
Jeder Band mit ca. 20 bunten Bildern und vielen Holzschnitten.

**Töchter-Album**

von **Thekla von Gumpert.** Für Mädchen von 10 bis 15 Jahren.  
Cartonnirt Ladenpreis à Band 6 Mk. 75 Pf.  
25.-29. Bd. — für à 3 Mk. 75 Pf.  
32.-36. Bd. — für à 4 Mk. 25 Pf.  
In schwarzem Leinenband Ladenpreis à Bd. 7 Mk. 50 Pf.  
24.-31. Bd. — für à 4 Mk. 25 Pf.  
32.-36. Bd. — für à 4 Mk. 75 Pf.  
Jeder Band mit ca. 20 bunten Bildern und vielen Holzschnitten.

**Entdeckungsreisen**

in alter und neuer Zeit. Von **Gerh. Stein.** Für die reifere Jugend  
und Erwachsene. Mit 110 Holzchnitten, 4 Aquarellen, 11 Karten, ca.  
700 Seiten stark. In elegantem Leinenband Ladenpreis 18 Mk. — für  
6 Mk. Mein Weihnachtskatalog ist gratis zu haben. F 44

**Franz Ohme,**  
in Leipzig, Universitätsstraße 3.

**Außerst billig empfehle:**

- |                   |                       |                    |
|-------------------|-----------------------|--------------------|
| Bilder-Rahmen.    | Salonspiegel.         | Staffeleien.       |
| Porträt-Rahmen.   | Toilettenspiegel.     | Decorations-Engel. |
| Photogr.-Rahmen.  | Sandspiegel.          | Wandplatten.       |
| Lebild-Rahmen.    | Reisepiegel.          | Consolen.          |
| Blüsch-Rahmen.    | Dreitheilige Spiegel. | Paravent's.        |
| Rignon-Rahmen.    | Rasirspiegel.         | Portierhaken.      |
| Gedrückte Rahmen. | Gewöhnl. Spiegel.     | Passerpartout u.   |
- Stets das Neueste und Modernste.

**Aechte Florentiner Holzschneidereien,**  
da persönlich in Italien eingekauft, zu Fabrikpreisen.

**Bildereinrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.**  
Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 18699

**Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,**  
Tannusstraße 10.

3 Meter f. blau, braun od. schwarz  
**Cheviot**  
zum Anzuge für 10 Mark, 2/10 Meter  
besgl. zum Paletot f. 7 Mark, in Kam-  
garn u. Hofenstoffe äußerst billig, ver-  
sendet franco gegen Nachnahme  
**J. Büntgens, Tuchfabrik, Espee bei  
Aachen.** Auerkannt vorzüglich Bezugs-  
quelle. Muster franco zu Diensten. F 45

**Bendelschuhe,** extra schwer gefüttert, per Paar  
und **Aufnähsohlen** bei **Mk. 1.— und 1.20, sowie Einlege-**  
18694  
**Rob. Fischer, Wegergasse 14.**

# Ungarisches Mehl,

## ausgiebigstes Confect- und Backmehl.

### Marke 0

der Ersten Ofen-Peiser Dampfmühlen-Aktiengesellschaft  
und der Peiser Victoria-Mühle

in 10-Pfd.-Packung Mk. 2.—.

Bei Abnahme ganzer Säcke Peiser Marktpreise. 13589

**W. Maldaner,**  
Marktstraße 25.

## Mehl-Abschlag.

Feinstes ungarisches Confectmehl per Kumpf 9 Pfd. Mk. 1.60  
" Blütenmehl 00 " " 9 " " 1.50  
" Weizenmehl 0 " " 9 " " 1.30  
" do. I. " " 9 " " 1.10

empfiehlt

**H. Zimmermann,**  
Rengasse 15.

## Raffiniertes Saccharin

500 mal so süß wie Zucker.

Vorzüglichstes und billigstes

Versüßungs- und Konservierungs-Mittel.

! Man achte auf unsere Originalpackung u. Schutzmarke!  
Ausführliche Gebrauchs-Anweisungen und Proben  
kostenlos durch (Mag. n. 3141) F 91

**Fahlberg, List & Co.,** Saccharinfabrik,  
Salbke-Westerhüsen a. Elbe.

## Prima gelbe Sandkartoffeln,

sowie **Magnum bonum** und **Mauskartoffeln** centnerweise.

Kartoffelhandlung **Otto Unkelbach,** Schwalbacherstr. 71.

Ein **Rüchenherd**, fast neu, zu verkaufen Goethestraße 28, B.

## Ein guter Rath!

Wenn Sie Geschenke kaufen, so wählen Sie nur — **praktische** — Gegenstände. Man erfreut sich an schönen aber unpraktischen Dingen, wenn man sie zufällig sieht, an praktischen aber so oft man sie gebraucht!

Welches ist für Männer das praktischste und beliebteste Weihnachtsgeschenk?

**Ein Kistchen guter Cigarren!!**

Und mit welcher Cigarre erregt man die größte Freude?

**Mit Santa Lucia in der Hülse!**

## Warum?

Well **Santa Lucia** ist nämlich von feiner anderer Cigarre an Qualität übertrifft wird, weil sie ungemein edel im Geschmack, fein im Aroma, schön im Brande ist, weil ihrer Verfertigung die denkbar größte Sorgfalt zugewendet wird und weil sie endlich selbst bei forcirtem Rauchen keine Nachteile für die Gesundheit im Gefolge hat.

Sie kaufen **Santa Lucia** in eleganten Kistchen mit 50 Stück Inhalt zum Preise von 5 Mark in den Depots.

Zu Wiesbaden bei **Hch. Bauer, Kirchgasse;**  
**Otto Siebert, Marktstraße 10;** **Ad. Wirth Nachf.,**  
Rheinstraße 45. F 44

## Eierkohlen von Gewerkschaft Alte Haase.

Niederlage und Verkauf bei: 10950

**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.**

Comptoir: Louisenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

## Kohlen der Vereinig. Gesellschaft

zu Kohlscheid bei Aachen. 12684

Magere Birkelkohlen b u. o, Flamm-Büffel b, halbfette Büffel b, Steintohlen-Briguettes in Tafeln u. Eisform empfiehlt zu mäßigen Preisen.

**Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,**

Ellenbogengasse 17 und untere Melkhaiderstraße. Telephon No. 94.

Waldramstraße 9 sind Stückfässer zu verkaufen. Näh. bei 11983

**H. Stuhlmann, Säfer.**

## Fremden-Verzeichniss vom 4. Dezember 1894.

<b>Adler.</b> Burkhardt, Stuttgart Jacoby, Dortmund Sternberg, Schwelm Kuhn, m. Fr. Antwerpen Lamy, m. Fr. Hanau Pfeiffer-Rissmann, Frau, Hofopernsäng. Darmstadt Epstein, Berlin	<b>Zum Erbprinz.</b> Wikereth, Düsseldorf Kahler, Kfm. Emmerich Baumann, Kfm. Idstein Conradi, Kfm. Montabaur Klein, Kfm. Hansau Zitzmann, Kfm. Langensalza Winkler, Gauangelbach Wittkapp, m. Fr. Frankfurt Schwarz, Kfm. Mainz	<b>Hotel Minerva.</b> v. Oortzen, Mecklenburg Daubenspeck, m. Fm. Beeck Asberlin, Fr. Helsinfors	<b>Rhein-Hotel.</b> Garbe, Fkkb. Aachen Schnabel, Hückeswagen v. Tilliss, Hauptm. Fritzlar Lüdecke, Offizier. Metz	Freiwig, m. Fr. Hannover Drost, Kfm. Bremen
<b>Schwarzer Bock.</b> Dreyer, m. Fr. Hamburg	<b>Grüner Wald.</b> Rappa, München Münchhausen, Kfm. Berlin v. Treskow, Heidelberg Bauer, Kfm. Creuznach Döbers, Neckarschwarzach	<b>Nassauer Hof.</b> Ehrenswearth, Schweden	<b>Hotel Schweinsberg.</b> Romain, m. Fr. Bordeaux Krauss, Kfm. Berlin Faulstich, Ingen. Cassel Becker, Fr. Biebrich Schwiegelsohn, Düsseldorf	<b>Hotel Victoria.</b> Lantz, Holland Grün, Frankfurt Hildebrand, Frankfurt Ribbert, Hohenlimburg Säss, Reg.-Refer. Iserlohn Stern, Kfm., m. Fr. Berlin v. Cohausen, Fr. Kessenich
<b>Zwei Böcke.</b> Muth jr. Limburg	<b>Hotel zum Hahn.</b> Martini, m. Fr. Bingen Kurz, Pfr. Essershausen Romain, m. Fr. Frankfurt Huber, Kfm. Köln	<b>Hotel Oranien.</b> Kuehn, Berlin	<b>Spiegel.</b> Guild, Fr., Rent. Amerika Kappes, Kfm. Berlin	<b>Hotel Vogel.</b> v. Frantzius, Dr. Creuznach
<b>Cölnischer Hof.</b> Scholl, m. Fr. Saarlouis Haas, Frankfurt	<b>Hotel Mappel.</b> Starck, m. Fr. Wien Meyer, Coblenz	<b>Pfälzer Hof.</b> Krämer, Weilburg Conradi, Kfm. Stuttgart Schneider, Womelshausen	<b>Taunus-Hotel.</b> Clemens, m. Fr. Crefeld Egelhaaf, Dr. Mannheim Lympius, Referend. Berlin Hess, Kfm. Köln Seligmann, Rent. Carlsruhe Nadelmann, Kfm. Mülheim Feis, m. Sohn. Deidesheim Weber, k. Forstass. Neuwied Froizen, Rent. Königsberg Tagliani, Fr. Hamburg Pachler, m. Fr. Cassel Breuer, Dir. Montabaur Bilzen, Rent., m. Fr. Stettin	<b>Hotel Weins.</b> Homans, Soerabaja Diefenbach, Schwabach Cyrus, Fr. Stralsund Bartholow, m. Fr. Mainz v. Rader, Dr. Amerika Moser, Kfm. Weilburg Vogel, jr. Kirberg
<b>Engel.</b> Zwicker, m. Fam. Berlin Mollenhaus, Fr. Berlin	<b>Vier Jahreszeiten.</b> Keller, m. Fr. Berlin Ackerlund, Fr. Schweden Schwartzkopff, Berlin	<b>Zur guten Quelle.</b> Suncher, Würzburg Rech, Wesel Bohley, Münster-Appel	<b>Quisisann.</b> Hacking, Manchester Blume, London Warden, Amerika	<b>Zauberflöte.</b> Elscheid, Rent. Solingen Stern, Kfm. Berlin Diefenbach, m. Fr. Höchst Flach, Kfm. Frankfurt Laubvogel, Kfm. Idstein Schwabenland, Kfm. Ludwigshafen
<b>Einhorn.</b> Boppard, Kfm. Leipzig Lobenstein, Strassburg Grünwald, Kfm. Stuttgart				
<b>Eisenbahn-Hotel.</b> Carl, Halle Hecker, Kfm. Elberfeld Wahn, Dr. jur. Frankfurt				

**Gelegenheitskauf!**  
**Rein leinene Bielefelder Taschentücher**

in nur ganz soliden Qualitäten  
 per 1/2 Dutzend à Mk. 1.75, Mk. 2.—, Mk. 2.50, Mk. 3.—.

18050

**Rein leinene Batist-Taschentücher**

per 1/2 Dutzend à Mk. 3.—, Mk. 3.50, Mk. 4.—, Mk. 4.50.

**Das Sticken von Monogramms à 25 Pf.**  
 erfolgt in sorgfältiger geschmackvoller Ausführung.

**Julius Heymann,**

Langgasse 32.

Ausstattungs-Geschäft,

im Hotel Adler.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sich auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

**Aus dem Lande der Magyaren.**

(54. Fortsetzung.)

Roman von Julius Nasch.

(Nachdruck verboten.)

Als dies geschehen war, wurde Jutka gerufen. Bei ihrem Eintritt mußten sich die Anwesenden sagen, daß Salefsky's letzte Liebesintrigue an Trivialität nichts zu wünschen übrig gelassen hatte. Das Weib war zwar schön zu nennen, denn ihre Züge, obgleich stark, waren von vollkommenem Ebenmaß, ihre Gestalt üppig, majestätisch und tadellos an Form. Auf breiten Schultern saß der Kopf, der mit seinem vollen braunen Haare, der starken aber regelmäßig geformten Nase, den dunkelblauen mandelförmig geschnittenen Augen und den schwellenden Lippen im ersten Augenblicke des Sehens imponierte. Betrachtete man indessen diese Züge länger, so ließ sich nicht verkennen, welcher niedrigen Natur sie angehörten. Ihr niemals versiehendes buhlerisches Lächeln, das Herausfordernde ihres Benehmens, sowie das versteckte Schmachten ihrer Augen kontrastirten seltsam mit der beinahe unweiblich großen Erscheinung. In diesem Augenblicke gab sich Jutka indessen alle Mühe, die Kontraste zu vermitteln, als liebendes Weib und als Demüthige zu erscheinen. Sie verharrete einen Moment unschlüssig an der Thür, schritt sodann aber muthig vor, als ihr der Geistliche mit einem Winke dazu Veranlassung bot.

Der Doktor fragte: „Wißt Ihr, Frau, wer da drinnen verwundet liegt?“

„Ich weiß es,“ erwiderte sie leise. „Es ist Graf Salefsky.“

„Wißt Ihr auch die Gründe, weshalb er mit dem Tode ringt?“

„Der Graf?“ schrie Jutka auf und schlug die Hände vor dem Gesichte zusammen. „Lobt? Er? Ist es so weit mit ihm? Muß er sterben?“

„Das sag' ich nicht,“ erwiderte der Doktor. „Er ist jung und kann wieder gesund werden. Da er aber jetzt sprachlos ist, und es zu seinem Vortheile gereicht, wenn wir die volle Wahrheit erlangen über die Ursachen, welche seine Verwundung herbeiführten, so sollt Ihr sie uns erklären.“

Jutka sah den Geistlichen abermals fragend an, und als dieser auf ihre stumme Geberde erwiderte: „So ist es. Lasse der Wahrheit ihren Lauf!“ wandte sie sich erst wieder dem sie ansfragenden Arzte zu.

„Ihr wißt also, daß zwischen dem Grafen und Baron Fackony ein Kampf stattfand?“ fragte dieser, in seinem Verhöre fortfahrend.

„Ich weiß es, denn sein Diener hat es mir sogleich verkündet.“

„Kennt Ihr auch die Ursachen, die ihn hervorriefen?“

„Sein Diener erzählte mir, es sei aus Eifersucht geschehen.“ „Und glaubt Ihr, daß Baron Fackony dazu Gründe hatte? Sprechet, was wißt Ihr davon?“

„Als der Graf in Topolja war, zwei Tage zuvor, welche dem Tode Olas vorangingen, war es seine Absicht, mich zu besuchen,“ versetzte Jutka stolz den Kopf erhebend. „Denn er war mein Liebster! Meinetwegen kam er hierher und wußte nichts von der Gegenwart der Frau des Barons.“

„Erzählt uns die ganze Sache,“ versetzte der Doktor, ein Lächeln der Befriedigung unterdrückend, „damit wir erfahren, inwiefern Euer Liebster da drinnen schuldlos leidet.“

„Das thut er, Herr! So wahr ich lebe, das thut er!“ rief Jutka leidenschaftlich. Sie fuhr fort: „Es war schon lange zwischen uns ausgemacht, daß der Graf einmal in den Stunden, wo Ola abwesend war, zu mir kommen sollte. Ich hatte ihn lange umsonst erwartet. Eines Abends jedoch, als wieder Alle entfernt waren, kommt Ola plötzlich unerwartet zurück, gebietet mir die Thüren zu schließen und die Leute außer dem Hause zu beschäftigen, denn er würde sogleich wieder zurückkehren mit einer Frau, die er von Niemand gesehen haben wollte. Darauf entfernte er sich. Als ich in seinem Zimmer stehend, darüber nachdachte, wie das wohl zusammenhängen möge, und was dieser Besuch bezwecke, da springt der Graf zur Thüre herein. Er war durch eine der Hinterporten, die Ola offen gelassen hatte, in das Haus gedrungen. Ich suchte ihn zurückzudrängen, erschreckt bis in den Tod. Mit Ola war nicht zu spaßen in diesen letzten Tagen. Der Schmerz um den Sohn hatte ihn im Uebermaß wild gemacht. Tag und Nacht fand er keine Ruhe mehr. Wer seines Lebens sicher sein wollte, mußte ihm aus dem Wege gehen. Und nun gar jetzt diese Begegnung; und mit ihm, dem er mißtraute, den er haßte! Ich beschwor den Grafen, schleunigst zurückzukehren. Er verstand mich nicht und glaubte, ich wollte mich seiner Liebe entziehen. Da höre ich Olas Tritte auf der Flur, an eine Flucht war nicht mehr zu denken, ich dränge ihn in meiner Verzweiflung hinter die versteckte Thüre, wo er nun gefangen saß, so lange Ola die Unterredung mit der fremden Dame hatte.“

„Mit wem kam Ola in das Zimmer? Und hörtet Ihr, was gesprochen wurde?“ fragte der Doktor, der mit den Anderen in athemloser Spannung zugehört hatte.

„Er kam mit Mirza, die ich sogleich erkannte, obgleich sie als Alte verkleidet war. Die Dame in ihrer Mitte erkannte ich erst

Später, als sie das Haus verließ, als die Baronin von Sachony. Auch hörte ich nur die wenigen Worte, die sie beim Eintreten in das Zimmer ausrief: „Wo ist die Sterbende, führt mich zu ihr! Weiter konnte ich nichts verstehen, denn Ota wies mich hinaus. Ich stand unten verstockt, um ihr Weggehen abzuwarten. Eine halbe Stunde mochte so vergangen sein, da kamen sie wieder die Treppe herab. Die Baronin geisterbleich, wankend, daß sie Ota führen mußte. Dieser aber sah eigen aus: Ohne Blut war sein Antlitz, doch lag so viel Stolz darin und auch wieder solche Nüchternheit, wie ich diese nie zuvor an ihm gesehen. Sein Auge ruhte wie verklärt auf der Dame, und ich sah, daß Thränen über seine Wangen rollten. Nachdem sich die Drei entfernt hatten, flog ich die Treppe wieder hinauf, in Ota's Stube, um dem Grafen die versteckte Thüre zu öffnen. Als dieser heraustrat, wie war er verändert! Statt der erwarteten Färllichkeit, stieß er mich wild zurück und eilte so stürmisch hinweg, daß er keiner meiner Fragen Rede stand.“

„Und nun sagt Ihr den Grafen nicht wieder?“ frug der Doktor, als Jutka eine Pause machte.

„Doch“ erwiderte diese. „Ich sah ihn noch einmal, aber ohne von ihm gesehen zu werden. Meine Eifersucht war nämlich mit einem Male erwacht. Es kam mir vor, als wenn es die schöne Baronin gewesen sei, die ihn so schnell verändert habe. Ich schlich ihm deshalb nach, um zu sehen, ob er etwa auf der Puszta mit ihr zusammentraf. Es war nicht der Fall. Er vermied ihren Weg; so wie ich sah, sprach er selbst später mit einer anderen Dame, die an seinem Wagen auf ihn wartete. Sie war in Gesellschaft des jungen Herrn Offiziers, der hier anwesend ist und der bestätigen wird, daß ich die Wahrheit sprach.“

„Es ist, wie sie sagt,“ versetzte Rehberg. „Ich fuhr mit Salefsky zurück, und wir sahen Beide nicht mehr den Wagen von Frau von Sachony.“

„Ist das Alles, was Ihr von der Geschichte wißt?“ forschte der Doktor weiter. „Was wißt Ihr von Zmre's Rettung und in wie weit Ota dabei theilhaftig war? Sprecht ohne Furcht. Von uns Allen, die wir hier versammelt sind, habt Ihr keine Anklage zu befürchten.“

„Freilich weiß ich noch mehr davon,“ erwiderte Jutka, indem der Zug frivolen Lächelns sich deutlicher um ihre Lippen zeigte. Es war ihr offenbar angenehm, sich den anwesenden Herren dienstlich zeigen zu können. „Was ich jedoch weiß, hat mir dem Grafen nichts mehr zu schaffen. Es betrifft Ota, und da dieser todt ist und ich ihm weder schaden, noch von ihm erwürgt werden kann, so darf ich wohl wagen, davon zu sprechen. — Als ich nämlich nach Hause zurückkehrte, war Ota dort schon angelangt. Er hatte sich in seine Stube eingeschlossen, und ich merkte wohl, daß er für etwas Anordnungen traf. Kurz darauf kam er denn auch wieder zum Vorschein und befahl mir barsch und rauh, wie er es seit geraumer Zeit schon immer war, ihm Abraham Levy zu rufen. Als ich zögerte, ein Zusammentreffen mit ihm und dem Juden fürchtend (denn Ota wußte, daß er es war, der seine Leute zu dem Raube veranlaßt hatte), gebot er strenge: „Rufe mir den Galunten! Und wenn er zögert, so sage ihm, ich gelobe ihm Sicherheit. Es gehe eines Handels wegen.“ Dies beruhigte mich, sowie auch den alten Levy, da wir Beide wußten, daß auf Ota's Wort zu bauen war. Denn, meine Herren, wahr bleibt wahr, geraubt hat Ota viel, doch nie gelogen! Als Levy eintraf, schlossen sich die Beiden ein. Von ihrer Unterredung konnte ich nichts verstehen, so sehr ich mich auch aufs Lauschen verlegte. Später aber theilte mir Levy mit, daß ihm Ota den größeren Theil seiner Felder verkauft habe, um sie zu barem Gelde zu machen, den Rest mit dem Hause dagegen mir verschrieben habe. Da stand's nun bei mir fest: er wollte entfliehen und mich zurücklassen. Ich war ihm darüber nicht gram, denn von Liebe war zwischen uns schon lange nicht mehr die Rede. Recht konnte mir's sein, frei zu werden! Doch wollt' ich wissen, warum's geschah, was er damit bezweckte. Denn daß er das Geld verwenden wollte, um Zmre zu befreien, schien mir unglaublich. Hatte er darin doch schon Alles ohne Erfolg probirt, Mühe, Geld und Arbeit, nichts gescheut. Die ganze Nachbarschaft des Thurmes, wo Zmre saß, war bestochen. Auch waren Alle bereit, zu helfen, wenn nur Hilfe möglich gewesen wäre. Der Verschluß war zu fest, die Bewachung zu strenge, es war hier nichts zu vollbringen

Die Vorschläge seiner Leute, die Schlüssel zu stehlen, wies er immer barsch zurück. Alles dies machte mich mißtrauisch, neugierig. Ich mußte sein Vorhaben auskundschaften, gelte es was es wolle.“

Jutka hielt inne, wieder mit einem fragenden Blick nach dem Priester.

„Sprich weiter, Jutka,“ sagte dieser, „Deine Rede wird Dir nicht schaden, und für die Andern wird sie zum Segen. Sprich!“

Jutka streifte mit einem Blicke der Befriedigung die anwesende Versammlung, die mit gespanntester Aufmerksamkeit ihren Reden gefolgt war. Sie sprach nur ungarisch, welches die Anwesenden von ihrem Aufenthalte in Siebenbürgen vollkommen verstanden. Sie waren deshalb befähigt, die wunderbare Redegewandtheit der Frau anzuschauen, welche die blüthenreiche Ausdrucksweise und den seltenen Wohlklang ihrer Landessprache benutzte, um ihre Schilderungen den Hörern anziehend zu machen. Dabei sprühten ihre Augen von seltenem Feuer, jedem Worte damit noch seinen belebenden Nachdruck gebend. Der melodische Tonfall der Sprache schmeichelte sich dem Zuhörer aufs Verführerischste ins Ohr. Sie fuhr fort: „Gegen Abend endlich bemerkte ich, daß Ota sich verkleidete, so durchaus unkenntlich machte, daß er mir sogar, die ich diese Geschicklichkeit bei ihm schon so oft bemerkt hatte, beinahe fremd erschien. Als ich lauernd frug: wohin er zu gehen beabsichtige, antwortete er: Was sichts! es Dich an? Ich komme noch heute in der Nacht zurück. Das kann Dir genügen.“ Ha, dachte ich, dieses Mal sprichst Du vielleicht doch nicht die Wahrheit. Auch ich verkleide mich nun und zwar als Mann. Die Kleider eines unserer Arbeiter mußten mir dazu dienen. So schwang ich mich auf ein Pferd und eilte Ota nach, der vor mir her gegen Szapatin zu galopvirte. Ich verlor ihn nicht aus den Augen. Er stellte sein Pferd in eine der uns befreundeten Schenken, ich stieg daneben ab, ihm immer knapp auf dem Fuße folgend. Er ging gerade aus nach dem Hause Rosa Misesas, wo sie Hochzeit hielten, mischte sich unter die Zuschauer und sah dem Tanze zu. Mirza war mit den Zigeunern dabei. Ich sah, daß einige Male ihre Blicke nach dem Alten hinüberstreiften. So lustig und toll hatte ich das Zigeunermädchen noch nie gesehen. Halt, dachte ich, das hat etwas zu bedeuten. Wie könnte das Mädchen sonst so froh sein, dessen Liebster morgen gerichtet wird! Als der Abend völlig hereinbrach, begannen die Tanzenden einen Gárdás, woran Alle sich theilnahmen, selbst die Wache. Mitten im Tanzen sah ich wieder Mirzas herbeden Feuerblick sich auf Ota richten. Dieser schlich hinweg, ich ihm nach. Er ging nur durch enge Gassen, sah sich öfter um, so daß ich ihm wie eine Katze, theilweise auf dem Leibe liegend, nachtriefen mußte. An einer Gartenmauer, die ich für die des Bürgermeisters erkannte, machte er Halt und piffte leise durch die Finger. Sodann setzte er über die Mauer und ließ sich in den Garten hinab. Nach einer Weile kehrte er denselben Weg zurück und flog nun wie der Sturmwind die Straße entlang. Ich blieb.“

„Ich wollte sehen, was nun weiter geschähe. Kaum mochte denn auch ein knappe halbe Stunde vergangen sein, so hörte ich Ota's schmetternden Signalruf in den Lüften. Kurz darauf erschienen er selbst, schwang sich nochmals auf die Mauer, nachdem er sich vergewissert hatte, daß rings herum Alles ruhig sei, und reichte einen Schlüsselbund hinab. Gesagt hatte er da nichts, als: „Lebe wohl!“ dies jedoch in solch schmerzlichem, verzweiflungsvollem Tone, daß ich den Mann kaum wieder erkannte. Auch wankte er, als er zurückging, daß er sich einige Mal an die Mauer stützen mußte, so schien ihn der Taumel zu übermannen. Dann verschwand er in die Nacht hinaus. Ich eilte rasch nach meinem Pferde, um vor Ota zu Hause zu sein. Daß Zmre gerettet war, wußte ich, sowie auch, daß ihn der Alte nach einem sicheren Versteck bringen würde. Ich lag schon lange auf meinem Lager, als ich Ota heimkehren hörte. Geschlafen hat er nicht. Mit schweren Schritten hörte ich ihn die ganze Nacht in seinem Gemache auf- und niedergehen. Als ich ihm das Frühstück anbot, wies er es zurück; doch gab er mir die Hand und hieß mich ruhig sein, was auch kommen möge. Was nun kam, wissen die Herren. Der Alte wollte sterben, gelungen ist's ihm.“

Jutka schwieg. Ihre Hörer fanden nicht gleich Worte. Jeder schien von dem, was er erfahren, überwältigt.

(Fortsetzung folgt.)

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 12. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der **Wilhelm von Robert** Eheleute ihr an der Kapellenstraße 37 hier belegenes Besitztum, bestehend aus einem dreistöckigen Wohnhaus mit Thurmbau und 20 a 14,25 qm Gebäudefläche und Garten in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber zum 3. und letzten Male versteigern lassen. F 310

Wiesbaden, den 1. Dezember 1894.

Der Oberbürgermeister.  
J. B.: **Körner.**

## An beiden Andreasmarkttagen.

Donnerstag, den 6., und Freitag, den 7. Dezember er., jedesmal Morgens 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionslokale

### 3. Adolphstraße 3,

in unmittelbarer Nähe des Marktes:

500 Paar Schuhe, Stiefel u. Pantoffel aller Art für Herren, Damen u. Kinder, sehr gute und feine Waare, 200 P. Herren- und Knaben-Unterhosen, 1000 Herren- und Knaben-Hemden (System Lahmann), 50 Herren-Büschlin-Hosen, 500 Fl. Weiß- und Rothwein, 10 Mille Cigarren, mehrere Centner Kaffee in kleineren Quantitäten zc.

öfentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot, mache daher ein geehrtes Publikum auf diese sehr günstige Gelegenheit aufmerksam. F 350

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator u. Taxator.

## Weihnachtsbitte

der

## Augenheilanstalt für Arme.

Das liebe Weihnachtsfest rückt immer näher heran. Wie alljährlich gedenken wir den bedürftigen Augenkranken unserer Anstalt, Kindern wie Erwachsenen, eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Zu diesem Zweck wenden wir uns an den vielbewährten Wohlthätigkeitsfönn der Bewohner unserer Stadt mit der herzlichsten Bitte, auch in diesem Jahre uns durch Darreichung von Liebesgaben für unsere Pflöglinge unterstützen zu wollen.

Gaben jeder Art, über deren Empfang öffentlich quittirt wird, nehmen entgegen der Verwalter **Schminke** in der Anstalt, der Verlag des **Wiesbadener Tagblatt**, sowie die unterzeichneten Mitglieder der

### Verwaltungs-Commission:

- Stadtrath **Knauer**, Emserstraße 59,
- Professor **Dr. Pagenstecher**, Kapellenstraße 24 a,
- Ober-Regierungsrath a. D. **Stumpff**, Rheinstraße 71,
- Consul a. D. Stadtrath **Valentiner**, Nerothal 29,
- Oberstleutnant a. D. **Wilhelmi**, Kapellenstraße 24.

## Türkische Tabacke u. Cigaretten

sind frisch eingetroffen. 14118

**J. C. Roth,**

Wilhelmstrasse 42, i. Kaiser-Bad.

## Erklärung.

Japan-, China- und orientalische -Waaren

unter absoluter Garantie für Echtheit.

Während des Marktes.

Lage der Bude folgt in nächster Nummer.

Grosse Auswahl in fl. Holzwaaren, Porzellan, Bronzen, Stickereien, Tausende von Nippes und namentlich in den beliebten Decorations-Artikeln (die Zierde jed. Hauses), Shawls, Fächer, Schirme etc. etc. 14083

**M. Wilkendorf's Importhaus,**  
Hamburg und Karlsruhe B.

## Eisenbahn-Hotel.

Mittwoch, den 5., Donnerstag, den 6., und Freitag, den 7. Dez.:

## Concert-Soirée

der

Rheinischen Volkssänger-Gesellschaft  
„Thalia“.

**Dominikus Forst, Tenorist.**

Auftreten des Humoristen Marro,  
genannt der schöne Lehmann.

Anfang 4 Uhr. — Entree frei.

## Norddeutsche Wurst- u. Fischhalle,

en gros 12, Faulbrunnenstraße 12, en détail bietet während des **Andreas-Festes** ganz besonders günstige Gelegenheit zum billigen Einkaufe von:

Rieler Büdlinge	4 Pf. per St.,
Rollmöpfe	6 " " "
Riejen-Lachshäringe	12 " " "
Bismarckhäringe	8 " " "
Brathäringe	12 " " "
Sardinen, neue, russ.,	40 " " Pfd.,
Döfjenmaulsalat	50 " " "
Alal in Gelee	45 " " "
Frische Schellfische	15-25 " " "

Thüringer u. Braunschweiger Wurstwaaren zc. erhöhten Consumes wegen um 10 % billiger im Auschnitt wie sonst. — Besondere Vorzugspreise für Wiederverkäufer u. Gastwirthe.



## Restauration D. Schnatz,

Neckergasse 27.

Heute Abend: **Meckelsuppe.**

Rähmaschinen (neu) zu verkaufen Frankenthalerstraße 8, Part. 12902

# Weihnachts-Anzeigen

## für das „Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen  
 ⇒ der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Als älteste, bekannteste und beliebteste Zeitung Wiesbadens genießt das „Tagblatt“ bei den verehrlichen Inserenten wegen des großen Erfolges seiner Anzeigen mit Recht den Vorzug vor allen anderen in Betracht kommenden Veröffentlichungs-Mitteln. — Besonders für

### Weihnachts-Empfehlungen

pflegt dasselbe seit mehr als 40 Jahren lebhaft benutzt zu werden und es ist daher rathsam, nicht erst kurz vor dem Feste mit dem Anzeigen zu beginnen. Einzelne Firmen haben denn auch ihre Weihnachts-Anzeigen dem „Tagblatt“ bereits aufgegeben, was sich allgemein schon um deswillen empfiehlt, damit die Wirkung derartiger Weihnachts-Empfehlungen voll und ganz ausgenutzt werden kann.

Ferner liegt es im Interesse der Inserenten selbst, die Anzeigen frühzeitig zu bestellen, weil dann besondere Wünsche wegen der Anordnung und der typographischen Ausstattung der Anzeigen leichter berücksichtigt werden können.

Auch verdient die Thatsache aufmerksamster Beachtung des Publikums, namentlich der inserirenden Geschäftswelt, daß das „Tagblatt“ seine Abonnenten — jetzt **13,000** — zum allergrößten Theile in der kaufkräftigen Bevölkerung hiesiger Stadt besitzt, nicht etwa in entlegenen Landorten, welche für den Wiesbadener Kaufmannsstand kaum von Werth sind.

### Kaufgesuche

Autographen von berühmten Persönlichkeiten gesucht durch  
**Fr. Gerhardt, Lannusstraße 25. 10741**

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Selgenmälden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei  
**J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 12227**

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwert läuft stets zum höchsten Preise  
**H. Friediger, Goldgasse 10. 8506**

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren- und Damenkleider.  
**Wegergasse 14, Frau H. Lange.**  
 Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich in's Haus.

**Kaufe** getr. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine und ganze Nachlässe zu den höchsten Kaufsummen.  
**Joseph Birnzwieg, 2. Wegergasse 2. 13237**

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwert läuft stets zum höchsten Preise  
**A. Geizhals, Goldgasse 8. 12213**

Jeden antändigen Preis für getragene Herren- und Damenkleider u. s. w. bezahlt Frau  
**S. Brachmann, Wegergasse 24.**  
 Auf Bestellungen komme pünktlich ins Haus. 13737

### Eine gebr. Wenham-Dampe

billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **L. 20** postlagernd Schützenhofstraße.

Ein guter wasserner Mattenpinscher zu kaufen gesucht. Näh.  
 im Tagbl.-Verlag. 15999

### Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11 $\frac{1}{2}$ -2 Uhr Mittag die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, in solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft und bitte meine werthe Kundenschaft, sowie geehrte Conumenten, in ihrer Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen zu zeichne  
 Hochachtungsvoll **Jacob Ulrich, Metzger. 1190**

**Schlosserei** mit vollständigem Werkzeug und guter Kundenschaft ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1800

Ein gutgehendes **Butter-, Eier-, Käse-, Obst- und Gemüse-Geschäft** ist Krankheit halber sofort preiswürdig abzugeben. Bewerber wollen ihre Adresse gef. unter **H. U. 394** in dem Tagbl.-Verlag niederlegen.

Vertrags 2 **Reisfedern**. Damen u. Betten. Bill. Preis. 1310

Wegen eingetretener Trauer zu verkaufen: Ein elegantes gelb- und schwarz-seidenes Kleid, auf Seide gearbeitet und mit Perlen, Federn und Band reich besetzt, mittlere Figur. Näheres  
 Kapellenstraße 2a, 2 links.

Gut erh. **Militär-Waffenrock** bill. zu verk. unter **W. T. 395** an den Tagbl.-Verlag.

**Gemalte Weihnachts-Karten** und **Opals** billig zu verkaufen. Russischer Hof.

**Piano** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1400

Ein gut erhaltenes **Tafel-Clavier** billig zu verk. Bellringstr. 44.

Für Musiker. Zwei fast neue B-Clarinetten (Grenadill mit Neusilberk.), hohe Stimmung, bill. zu verk. Dohheim, Feldstraße 8.

Eine gebrauchte Geige billig zu verkaufen Steingasse 3, 3. St.

Ein Cello für Knaben von 7-12 Jahren und eine Violine, beide mit Bogen und Kästen, sowie einige Notenständer sind billig zu verkaufen Moritzstraße 88, 2. 14077

**Streich-Zither,**

nach neu, zu verk.: zu besichtigen Mittags zw. 1-2 Uhr: Weichstr. 6, 1.

**Spielduhr** mit einlegbaren Walzen, mit je 6 Stücken, zu verkaufen Taunusstraße 18, Part. 13945

Apophon, Holz- u. Strobinstrument, fast neu (Preis Mk. 22), nebst Noten zu Mk. 10 abzugeben Dambachthal 8, 2.

Alte „Loxterabum“ v. Gumpert à 1.50, „Gartenlaub“ a. d. 60er Jahren à 2.50 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14107

**Wissenschaftl. interessant!**

Eine selbstsprechende amerikanische Puppe für 35 Mk. zu verkaufen Röderstraße 14, 1.

**Leberberg 5** sind ca. 60 Meter gebrauchter Cocos-Päuser zu verkaufen.

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. a. v. Messergasse 24, 1. 9158

Ein vollst. Bett, 1 Sopha billig zu verk. Goldgasse 10, 1 St. 13648

Wegen Umzug ist ein **Salvador**, ein Kamelstaschensopha u. zwei Stühle billig zu verkaufen Helenenstraße 25, Stb. 13796

**Plüsch-Sopha**, a. erb., zu verk. Nicolastraße 20, Sont. 14078

Sehr schöner Divan, pr. Moquetbezug, preiswerth zu verk. Kirchgasse 17, 1 Tr. 13253

Ein schöner Kamelstaschen-Divan, 2 Divans in Plüsch und Fantasie, Chaiselongue, versch. Sophas in Plüsch, Fantasie und Damast, 6 Rohrstühle, 2 vollst. Betten, Kinderbett, Kleiderstank, Kommode mit und ohne Glasaufsatz, Nachttisch mit Marmorplatte, ov., viereck. und halbrunde, Blumentisch und -Ständer, versch. Spiegel, Bilder, Sessel, Nähmaschine u. s. w. sehr billig verkauft Kirchstraße 40, S. B. 13702

Neue **Plüsch-Stromane**, eine ohne Bezug, 1 n. Divan, 1 schönes **Plüsch-Sopha**, gute Arbeit, Michelsberg 9, 2 St. 1. 14029

Eine neue **Kommode** billig zu verkaufen Sedanstraße 9, Stb. 3 r.

Billig zu verkaufen: Ein Herren-Bureau, Secretär, Tisch, Sphinderréseau für 20 Mk., vollständige Laden-Einrichtung, Ausziehtisch, Waschmaschine, Kommoden, Waschtou. mit Marmorpl., Tafelclavier, Kleiderchr., Küchenschr., Pfeiler Spiegel, 2 eiserne Weinschränke, ein Eischränk u. -Kasten, großer u. kleiner Transportirherd u. v. A. Kl. Schwabacherstr. 14, S. 1.

Ein Kinder-Schreibpult, gut erhalten, zu verkaufen Langstraße 10.

Ein dreiarmer Salontischer, Bronze, verziert, zu verkaufen Adelphstraße 7, Part. 14108

Ein noch sehr gut erhaltener Omnibus (14 Sitz- und 6 Stehplätze) ist billig zu verkaufen. Näh. Omnibus-Gesellschaft Wallau (Mainkreis). 13806

Ein Karren nebst Pferdegeschirr und Zugketten billig zu verkaufen Saalgaße 36, 1. St. 13274

Ein fast neuer verschleißbarer Federkarren, passend für Wäcker, Delicatessenhandlungen etc., billig zu verkaufen. J. Urban, Adlerstraße 4.

**12 Duzend Messer und Gabeln,**

einmal gebraucht, mit schwarzen Stielen, Neusilber-Band, ganz scharf geschliffen, verkauft zu dem billigen Preis von 14051

**6 Messer und Gabeln nur 4 Mk.**

Karl Thoma, Hof-Messerschmied, Goldgasse 11.

**Zu verkaufen** zu bedeutend ermäßigtem Preise ein noch garnicht gebrauchter amerikanischer Ofen; dergleichen eine sehr schöne große englische Bettstelle. Anzusehen Morgens zwischen 8-11 Schöne Aussicht 2, Haus rechts.

Amerik. Ofen zu verkaufen Zimmermannstraße 6, Part.

Sehr. Badofen und große Badewanne, 1 Schrank mit Schufladen (für Zeichnungen) zu verkaufen. Näh. durch Fr. Berger, Dohheimerstraße 17. 14120

Ein gut erhaltener transport. Pferd, Sprungpferd billig zu verk. Friedrichstraße 88, Part.

Gebrauchte eiserne Rippen billig zu verk. Adlerstraße 4. 13985

Zwei Vorfenster à 8 Mk., eine Kinder-Bettstelle 6 Mk., ein weithür. Kleiderstank 18 Mk., ein Hängeschrank 5 Mk. zu verkaufen Neubauerstraße 10, Frontwohnung.

Schöne junge männl. Gännerhunde billig zu vk. Schiersteinerstr. 14.

Parzer Kanarienvögel (gute Sänger) werden billig abgegeben Taunusstraße 26, Stb. 2. St. 12908

Parzer Kanarienvögelchen à Mk. 0,70 zu verkaufen. J. Klipp, Stammacher, Geisbergstraße 3, Stb.

**Verschiedenes**

Eine bedeutende, hier eingeführte **Tabak- und Cigarren-Fabrik** sucht für den hiesigen Platz einen rührigen soliden **Agenten.** Offerten unter S. U. 413 an den Tagbl.-Verlag.

**Der Alleinvertrieb**

eines außergewöhnlich lucrativen Consumartikels, vor jeder Konkurrenz durch Reichspatent geschützt, ist gegen geringe Anzahlung für Frankfurt und Umgegend zu haben. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Artikel ist leicht verkäuflich, weil nachweisbar unentbehrlich. Die Uebernahme bietet eine selten günstige Gelegenheit zur Gründung einer Existenz. Offerten unter V. V. 429 an den Tagbl.-Verl.

Ein Viertel-Abonnement 1. Rang-Galerie abzugeben. Näh. Stiftstraße 25, 1. Nachm. zwischen 3 u. 4 Uhr.

**Bereinslokal** für 30-40 Personen (mit Pianino) frei. Hauptbrunnenstraße 8. 13417

**Clavierstimmer** G. Schulte, 11618  
Bertramstraße 12.

Ein Pianino zu vermieten Goethestraße 38, Part.

Alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten, welche zu

**Weihnachts-Geschenken**

bedacht sind, werden gut und zu den billigsten Preisen angefertigt. 13518  
L. Barbo, Sattler, Schillerplatz 1.

**Stühle** jeder Art w. billig geachtet, polst. u. reparirt bei P. H. Karb. Stuhlmacher, Saalgaße 32. 12280

**Schuwaloff**

mit Velurine, gefüttert, elegant, rein wollene Stoffe, liefert nach Maß von 26 Mk. an, Herren-Anzüge nach Maß von 30 Mk. an. Garantie für guten Sitz und beste Verarbeitung.  
Christian Flechsel, Schneidermeister, Louisestraße 14.

Gef. unc w. elegant und billig ang. Philippsbergstraße 39, Frontp.

Feinen Damen ins Haus empfiehlt sich eine besonders im Wall- und Gesellschafts-Toiletten geübte Schneiderin.  
Noll, Al. Burgstraße 2, 3.

**Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Herofstraße 29, 1.

**Berf. Schneiderin** empf. sich in u. außer d. Hause. Vertramstr. 15, 21.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Costümen von 6 Mk. an bei Garantie für tadellosen Sitz. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14121

Weiß, Bunt u. Goldstickereien w. bill. bei Saalga. 3, P. 13631

**Unterzeichnete** bringt ihre Bettfedern-Reinigung in empfehlende Erinnerung. 11806  
Fr. J. Löffler, Doringstraße 7.

**Handschuhe** werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini. Michelsb. 2. 12167

Hotel, Privat- und Pensions-Wäsche wird angenommen und gut und billig besorgt. Näh. Frankentstraße 14, Part. 14122

**Sprenger's Latrinen-Abfuhr.**

Anmelde-Bureau zur Abfuhr bei 12935  
Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51.

Ich warne hiermit, meinem Sohne, Carl Bierbrauer, zu borgen, indem ich für Nichts haite.  
Louis Bierbrauer, Bierstadt.

**20 Mark Belohnung**

Demjenigen, der mir den Thäter, welcher mein Haus, Weichstraße 33, bedundet hat, so nachweist, daß ich denselben gerichtlich belangen kann. 13990  
G. Horne.

**Welche Privatperson weist nach discret**

einem Herrn, 38 Jahre, vermögend, tadellosen Rufes, wissenschaftlich gebildet, stattliche Erscheinung, standesgemäße Heirath? Provision aus eigenen Mitteln vergütet bis 10,000 Mk. Offerten unter B. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

# SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Telephon 112.

## Um gefällige Beachtung der Schaufenster wird gebeten.

14084

### Die natürlichen **Wildunger Mineralwässer**

der **Georg-Victor** und **Selenen-Quelle** sind als bewährt und unübertroffen bei allen **Nieren-, Blasen- und Steinleiden**, sehr wirksam bei **Magen- und Darmstörungen**, bei **Störungen der Blutmischungen**, als **Blutarmuth, Bleichsucht** u. s. w. Wasser, käuflich in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken, verendet in stets frischer Füllung die Unterzeichnete. Verkauft in 1894 über 760,000 Flaschen. Das im Handel vorkommende angebliche **Wildunger Salz** ist ein zum Theil unlösliches, nahezu werthloses künstliches Fabrikat. Aus hiesigen Quellen werden keine Salze bereitet. Schriften gratis und frei. (Man. No. 4262) P 4

Die Inspection der Wildunger Mineralquellen-Actien-Gesellschaft.



## Trotz aller

27 Jahren als Hausmittel bewährten echten rheinischen

## Trauben-Brust-Honig

von **W. H. Zickenheimer**  
in **Mainz**

in neuerer Zeit auftauchenden und oft pomphaft gegen **Süsten, Heiserkeit, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Keuchhusten** etc. ausgetobenen Mittel, kommt meine werthe Kundschaft immer wieder auf den seit nunmehr zurück, ein sprechender Beweis für die unübertroffene größte Vorzüglichkeit dieses eben so sicheren als köstlichen und dabei billigen Hausmittels. Ich bringe daher hiermit zur geneigten Kenntniß, daß ich diesen viel tausendfach anerkannten Brustsaft zu Fabrikpreisen à Flasche **1, 1½ und 3 Mark** nebst Gebr.-Anw. stets vorräthig halte und ist mein Lager darin durch eben eingetroffene größere Sendung frischer Füllung auf's Neue completirt, um allen vermehrten Nachfragen genügen zu können. 14094

In **Wiesbaden** bei**A. Schirg (Carl Mertz), Schillerplatz.**

## Mittelrheinischer Beamten-Verein.

(Juristische Person.)

Der Bestimmung der General-Versammlung der Antheilbesitzer des Mittelrh. Beamten-Vereins vom 20. October d. J. entsprechend wird die Geschäftsstelle des Vereins in Wiesbaden bis auf Weiteres, von gleich an, geschlossen. Den Verein betreffende Anfragen ersuchen wir an das Mitglied des Organisations-Comitees, Herrn **Friedrich Abich** in Darmstadt, Heerweg 71, zu richten. Ebendahin wollen sich die Jahreskarten-Mitglieder wenden, die ihre Mitgliedskarte zu erneuern beabsichtigen, da eine Zusendung sonst nicht stattfindet. Hinsichtlich der Einlösung (Auszahlung) der Cassenquittungen im Januar findet weitere Benachrichtigung statt. 14097

Darmstadt, den 3. Dezember 1894.

Das Organisations-Comitee des  
Mittelrheinischen Beamten-Vereins.

**Soeben erschien** und ist durch den Verfasser zu beziehen: „**Kriegers Abschied und Wiedersehen**“, patriotisches Gedicht mit 7 lebenden Bildern. Sehr geeignet zum Vortrag in Krieger-, Turn-, Gesang- etc. Vereinen, bei **Weihnachts- etc. Feiern**. Preis 50 Pf. Der Reinertrag ist zum Besten von Wittwen und Waisen deutscher Krieger bestimmt. 14095

**J. Chr. Glücklich,**

Wiesbaden, Nerostrasse 2.

## Cognac Albert Buchholz.

Allererste Marke.

Reines Weindestillationsprodukt.

Aerztlich empfohlen.

Höchste Auszeichnungen.

Zu Originalpreisen zu haben in ¼ und ½ Flaschen von Mk. 1.90 bis 4.50 bei

**Wilh. Stauch,**

Friedrichstrasse 46.



## Bismarck-Häringe

in extra schöner Qualität, **Berl. Rollmöpse, ächt russ. Sardinen, Delicatess-Ostsee-Häringe** in Tomaten-, Wein- u. Senf-Sauce, feinste **Monickendamer Sardellen**, feinste **marinierte Häringe**.

**Schöne sup. holl. Voll-Häringe** p. Dtd. — 85 Mk.  
**Ausgew. schöne** " " " " 1.— " "  
**Extra feine** " " " " 1.20 "

**Anchovis und russ. Sardinen** in Gläsern, **Kronen-Hummer** (Qualität extra), 13554

Alles stets frisch, empfiehlt

**J. Rapp, Goldgasse 2.**

# Beerdivigungs-Anstalt „Pietact“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**  
gegr. 1878.

Telephon 234.

Telephon 234.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdivigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 11236

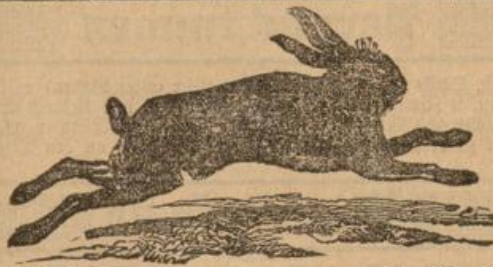
## Geheime

Leiden, spec. nur Folgen heimlicher Gewohnheiten, als: Gedächtnisschwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- u. Kreuzweh, Unlust zur Arbeit, Gesichtsausschl., Gemüthsverstimmung, fahles Aussehen, unruhig, o. fester Schlaf, Schwäche u. ganz veraltete geheime Unterleibs- und Hautleiden beh. nach 21-jähr. Praxis, auch brieflich, unauffällig, meist ohne besond. Diät und Verursächung. Erfolge allbekannt! F 44

Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 22.

Hof (Bayern), 11. Okt. 94. . . . . Sie haben mich mit Erfolg behandelt, in einem halben Jahre habe ich 16 Pfund zugenommen, jeder einzelne Körperteil ist voller und fleischer geworden . . . . .

Wilhelm L. . . . .



Mk. 3.50. Mk. 3.50.

Frischgeschossene  
**schwere Waldhasen.**

**Joh. Geyer, Hoflieferant,**  
Marktplatz 3,

Teilnehmer der Bezirks-Fernsprecheinrichtung für Frankfurt a. M. und Umgegend. 14119

Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47, Geyer, Hoflieferant.

## Vertrauen

Sie nicht jedem Angebot von

**Christbaum-Confect.**

Wenden Sie sich direct an die Fabrik von Ed. Hering, Dresden, gr. Brüdergasse 25. Für Privat: 200 St. grosse H. Zucker- u. Chocoladen-Figuren, Gefülltes etc. Mk. 2.60 Nachn. 3 Kist. Mk. 7.50, extra feinste und grösste Waare 100 Stück Mk. 3.00, 3 Kist. Mk. 8.50. Für Händler: 420 1 Pfg.-St. Mk. 2.50, 240 2 Pfg.-St. Mk. 2.80. 420 Stück Conf. wie Concurrenz verschickt bei mir nur Mk. 1.50. F 44

Sarzer Kanarien, hochfeine Sänger, vielfach prämiirt, sind abzugeben bei H. Hahn, Blücherstraße 24, 3 r.



## Für Herren!

Jedes junge Mädchen, jede Dame, jede Frau wird angenehm überrascht sein, wenn sie am Bescheerungsabend u. A. auch einen wirklich nützlichen Artikel für ihre Toilette findet. Wir machen daher die Herrenwelt auf die herrlichen **Weihnachtscartons** aufmerksam, die die Firma Doering & Co. für ihre Kunden zum diesjährigen Weihnachtsfeste anfertigen ließ. Ein jeder dieser wunderhübschen hochfeinen Cartons enthält 3 Stück der renommirten Doering's Seife mit der Eule und eignet sich dieser Artikel bei der prächtigen Ausstattung und Eleganz der Cartons zu einem sehr hübschen und repräsentationsfähigen Beigefenke ganz besonders für Damen. Diese farbenprächtigen Cartons sind, so lange der Vorrath reicht, ohne Preiserhöhung in allen hiesigen Verkaufsstellen zu haben. Man benutze diese Gelegenheit und kaufe zeitig. (Man.-No. 11. 200. 94) F 4

**Wirth-Verträge** vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

## Familien-Nachrichten

**August Olfenius**  
**Henny Grotehenn**  
Vermählte.

New-York, 2. Dezember 1894.



## Todes-Anzeige.

Hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe unvergeßliche Mutter, Tante, Schwägerin und Großmutter,

**Frau Kath. Pörtner,**

heute Nacht nach kurzem Krankenlager dem Herrn sanft entschlafen ist.

Die Beerdivigung findet Mittwoch den 5. d. M., Nachmittags 1 1/4 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Wiesbaden, Mainz, Dorsheim, Langendernbach, den 3. Dezember 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Johann Pörtner.**  
**Jacob Pörtner.**

## Unterricht

Welche Dame oder welcher Herr ertheilt einem jungen anständigen Mädchen billigen Clavierunterricht? Offerten unter P. W. 89 postlagernd Berliner Hof.

**Engl.-Deutscher Unterricht zu maß. Pr.** Zimmermannstraße 5, 1. Beste Referenzen. 12117

**English lessons. Russischer Hof.**

**Leçons de conversation française par un Français.** Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 5818

## Unterricht im Blumenmalen,

Del, Porzellan und Aquarell, Naturstudien und nach Vorlagen, im Kursus sowie Privatstunden in und außer dem Hause.

**Natalie Kuckein,**  
Louisenstraße 7, 2.

Russische Stunden werden erteilt Friedrichstraße 45, 1 links.  
St. in Photo-Mal. a. W. d. Holz. Miss **Winnig**, Russ. Doz.  
Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weisstr. 1a, 8. 12771

### Ein Kind (Anfängerin)

aus guter Familie, welches ein Clavier besitzt, kann von einem durch eine tüchtige Pianistin ausgebildeten jungen Mädchen Unterricht erhalten, bis April unentgeltlich. Gefällige Offerten unter **M. V. 220** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Unterricht in Gesang und Clavier wird von einer Dame zu möß. Br. erth. Gute Z. Off. u. **W. O. 857** an den Tagbl.-Verl. 18756

### Avis für Damen!

Tüchtiger Zuschneider erteilt Unterricht im Zuschneiden von Costümen, Jaquets, Mäntel. Auch werden Costüme zugeschnitten zum Selbstkostenfertigen. **Biederstraße 15, 1.**

## Verloren. Gefunden

### Verlaufen

ein brauner Säuerhund auf den Namen „Feldmann“ hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung Fischerstraße 3. 14106  
Ein schwarzer Spitz entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung. Abzugeben bei **O. Frohn**, Caronsfeldberger, hier zum Andreasmarkt.

### Entlaufen

ein schwarzer Spitzhund. Wiederbringer eine Belohnung Balkmühlstraße 30a.

## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

Eine im Bezirk befindliche Gemüsegärtnerei, nahe der Stadt, mit Wohnhaus, 100 Fenster, Kasten, Erde u. s. w. ist unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14035

### Villa im Nerothal,

elegantes Haus, 2 Minuten v. e. D.-B.-Haltest., f. 95,000 Mk. zu verk. **J. Meier**, Immob.-Agent, **Taanusstr. 19**, 19259

Zu verkaufen ein Haus in seiner Lage, in der Nähe der Bahnhöhe, 5 % rentierend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 11801  
Die Häuser Zahnstraße 46 mit reichlichen Verhältnissen und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Lage zu verkaufen. Näh. bei **Gehr. Wsch.**, Balkmühle. 12417  
Zwei bewohnte schöne Zinshäuser in Frankfurt a. M. sind billig abzugeben im Tausch gegen ein Bauplatz oder ein Zinshaus in Wiesbaden. Reflectanten wollen Offerte senden unter **V. V. 227** an den Tagbl.-Verlag.

### Bauplatz

für Villa, Ecke der Lessing- u. Victoriastraße, ist frei von Strafenkosten, unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Näh. **Adelhaubstraße 56**, Part. 12825

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Mit ca. 50,000 Mk. 4 1/2 % gutem Restkaufschilling, mit jährl. Abzahlung, wird sofort ein gutes Haus in guter Lage zu kaufen gesucht, event. noch Baarzahlung. Offerten an **Imand**, Kl. Burgstraße 8. 14057

Ein kl. einfaches, aber gut gebaut. Herrschaftshaus mit Stallung u. gr. Garten oder Ackerland dabei, in der Nähe Wiesbad. od. im Rheingau geg. Baarz. zu kaufen ges. Gef. Off. unt. **S. V. 425** an den Tagbl.-Verl. 14116

Ein Gut od. eine Mühle wird v. ein. **Fachmann**, der in Frankfurt ein rentabl. Haus hat (Gehaus) worin auch Spezereigehaus geführt wird, aber wieder aufs Land will, in Tausch gesucht. Auch kann event. noch Baarzahlung geleistet werden. Näheres **Jos. Imand**, Kleine Burgstraße 8. 14058

### Zu kaufen gesucht

ein Grundstück in der Nähe der Stadt, 1 bis 2 Morgen, gegen Baarzahlung. Offerten erbitte unter **W. V. 229** Tagbl.-Verlag

## Geldverkehr

Bis 70 Procent der Lage beliebt gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß **Gustav Walch**, Franzplaz 4. 12772

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage stets zur Hand. Näh. **Carl Wolff**, Weisstraße 5, 2. 10889

## Capitalien zu verleihen.

### Hypotheken-Capitalien

in beliebiger Höhe und mäßigem Zinsfuß, je nach Object, auf städtische Besitztungen zu beziehen durch **Jos. Schürmann sen.**, Frankfurt a. M., Zeit 46, 2. St. Vorläufige Sprechstunden von 11-1 u. 3-5 Uhr. 18879

25-30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4 % auszul. Gef. Off. u. **T. S. 270** an den Tagbl.-Verl. 18891

**15,000 Mark** gegen gute Hypothek per Januar auszuliehen. **J. Meier**, Hypotheken-Agentur, **Taanusstr. 19**. Ein guter Restkaufschilling von 10-20, auch 25,000 Mk. wird zu übernehmen gef. Gef. Off. unt. **P. S. 267** an den Tagbl.-Verl. 18884

20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auszul. Gef. Off. unt. **V. E. 246** an den Tagbl.-Verl. 14074

35-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4 % auszul. gef. Gef. Off. unt. **V. E. 215** an den Tagbl.-Verl. 14078

## Capitalien zu leihen gesucht.

6-10000 Mk. auf gute 1. Hypoth. in der Nähe Wiesb. zu 4 1/2 % Z. gef. Gef. Off. unt. **O. S. 266** an den Tagbl.-Verl. 18883

5000 Mk. Hypothek auf ein Wohnhaus zu übertragen gesucht. Gef. Offerten unter **K. U. 409** an den Tagbl.-Verlag.

60,000 Mk. an zweiter Stelle auf ein Haus in bester hiesiger Gage zu 4 1/2 % Zinsen gesucht. Offerten erbeten unter **W. U. 217** an den Tagbl.-Verlag. 14082

90,000 Mk. auf vr. 2. Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen von hiesiger achtbarer Bürgerfamilie gesucht. Directe Offerten erbeten unter **Z. U. 218** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 14081

40,000 Mk. auf prima Geschäftshaus in bester Lage geg. 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4 % von sehr vermögend. Geschäftsm. gef. für gleich od. auch später. Gef. Off. unt. **T. V. 226** an den Tagbl.-Verl. 14117

1500 Mk. gegen gute Sicherheit gesucht. Gefällige Offerten unter **P. V. 223** an den Tagbl.-Verlag.

## Verpachtungen

0-60 Acker Obst- u. Gemüsegarten (sehr guter Boden) mit freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Schuppen und kleinem Stall, auf 1. April für 420 Mk. jährl. auf beliebige Zeit an Gärtner od. Gartenliebhaber zu verpachten. Off. unter **O. V. 222** an den Tagbl.-Verl.

## Miethgesuche

Ein besseres Colonialwaaren-Geschäft oder event. ein dazu passender Laden in guter Lage von einem sachkundigen Kaufmann zu miethen gesucht. Offerten sub **H. U. 212** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht eine Wohnung, Barriere und 1. Stock, bestehend aus 10 bis 12 Zimmern, für Pensionszwecke, in der feinsten Gegend zum 1. April. Adresse **A. Billeiter**, Elisabethstraße 14, 1. St. 8987

## Kinderverlorenes Ehepaar

sucht zum 1. April l. J. Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in ruhigem Hause und ruhiger Gegend. Off. mit Preisangabe unter **G. V. 225** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Gesucht

von einem Herrn 1 oder 2 möblierte Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unt. **Chiffre L. V. 229** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Älterer Herr sucht vor bald zwei anständig möbl. heizbare Zimmer, entweder in oder in der Nähe der Kapellenstraße. Vorzellanöfen und Vorfenster Bedingung. Offerten mit Monatspreis unter **C. V. 221** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Handarbeitslehrerin sucht ein kl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension von älterer Dame oder Familie zu miethen. Off. unter **M. N. 100** Hauptpostlagernd.

Für 22. d. M. werden 2 möblierte Zimmer nebst Benutzung der Küche oder Küche extra gesucht. Offerten unter **Z. V. 240** an den Tagbl.-Verlag.

## Gesucht zum April

ein Keller und Wohnung von 2-3 Zimmern für Glasbierhändler. Offerten unter **E. V. 228** an den Tagbl.-Verlag.

### Fremden-Pension

## Für eine Seminaristin

wird zu Ostern die Aufnahme in einem kleineren, aber gebiegenen Mädchen-Pensionat gewünscht, das der Löchterschule nicht zu fern liegt. Anerbieten zu richten an **Otto Pollems, Greifeld, Westwall.**

**Pension Stolzenfels, Elisabethenstr. 14,** empfiehlt einfach und elegant möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit Pension von 3 bis 5 Mk. Vorzügliche Küche. 8135

**Emserstr. 19, Villa Friese,** möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. **Gr. Garten.** 7345

**Tannusstr. 13, 1. Etz.** der Geisbergstr. sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Wasser, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 7644

### Vermietungen

#### Geschäftslokale etc.

**Kocinstr. 87** Laden mit Wohnung zu vermieten. 8280

**Schulgasse 3/5** Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7302

**Walthers Hof,** Messgerladen mit Wohnung gleich zu vermieten. Näh. 8270

**Walther's Hof,** In besser Lage, „Untere Bebergasse“, per 1. April ein Laden zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7853

**Marktstr. 12** Parterrelokal mit apartem Hof, Niederlage, Laden u. Kellern sofort zu vermieten.

**Nerostr. 10** kleine Werkstätte, auch als Lagerraum zu verm. 7546

## Für Buchbinder — Vergolder!

Ebener große Werkstätte (Parterre) mit anhängendem Laden, für Papiergeschäft od. dergl. in concurrenzfreier, guter Lage zu vermieten, event. ll. Wohnung dazu. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7531

#### Wohnungen.

**Adelheidstr. 21, Stb.,** zwei neu hergerichtete schöne Wohnungen, je 2-3 Zimmer, Küche u., sofort zu vermieten. 8300

**Adlerstr. 13** ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7601

**Adlerstr. 47** eine frbl. Dachwohnung auf gleich o. spät. zu v. 8297

**Adlerstr. 51** Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8021

**Adlerstr. 57, Vdhs.,** 2 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 7908

**Adlerstr. 57, Stb.,** Mansard-Wohnung auf 1. Dezember zu verm. Näh. Stb. Part. 7907

**Albrechtstr. 12** ein Zim. u. Küche auf 1. Jan. zu verm. Näh. dai. 8365

**Albrechtstr. 35** eine schöne Wohnung, 5 Zim., Balkon u. Zubehör, billig zu vermieten. 8365

**Baulbrunnstr. 5** drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 8019

**Jahnstr. 34, Part.,** schöne Wohnung, 3 Zimm. u. Zubehör, Wegzugs halber sofort oder 1. Januar für 490 Mk. zu vermieten.

**Kapellenstr. 26a** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. Rheinstr. 22. 5740

**Kirchgasse 7, Hinterh.,** sind zwei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten.

**Kirchgasse 40** Mansarde, grades Zimmer, Kammer, Küche und Keller an ruhige Leute zum 1. Jan. zu v. Näh. Adelheidstr. 33, Part. 8362

**Kirchgasse 42** eine fl. Wohn. u. ein leeres Zim. auf gl. zu vm. 8301

**Moritzstr. 60** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Bades-Zimmer, 2 Balkons, Erkervorbau und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8030

**Nerostr. 21** ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus,** Ecke der Nero- und Duerstr. 7335

**Platterstr. 20, Part. links,** 1 Zimmer mit Küche zu verm. 8363

**Röderallee 18, Hinterh. Part.,** 2 Zimmer, auf Wunsch mit Keller, auf 1. November. Näh. Vorberh. Part. 7699

**Röderallee 32, Part.,** nahe der Tannusstr., 4 Stuben nebst Zubehör auf gleich oder später an stille Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 8018

**Ecke der Röder- u. Nerostr. 46** ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., für sofort zu verm.

**Ecke der Röder- u. Nerostr. 46** ist die Bel-Etage, 4 Zim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden u., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. **Louis Kimmel,** daselbst.

**Römerberg 37** ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 8107  
**Steingasse 28** ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212  
**Herrschaftliche Wohnung,** 1 großer Salon, 6 Zimmer mit Badezimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dranienstr. 15, Daubüreau. 7866

### Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

**Adelheidstr. 26, 1. Et., d. Veres,** 2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. 8138

**Bertramstr. 9, 1 Et.,** möbl. Zimmer mit od. ohne Pension. 8217

**Bertramstr. 11, 2. Et.,** möbl. Z. m. 1 auch 2 Betten z. v. 8207

**Elisabethenstr. 6, 1. Et.,** schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8054

**Friedrichstr. 14, 1. Salon** und Schlafzimmer mit Pianino billig zu vermieten. Separater ungenirtter Eingang

**Friedrichstr. 41, 2. Et.,** ein großes gut möbl. Zimmer zu verm. 8178

**Friedrichstr. 47, Fröh. r.,** findet ein jg. Mann schönes b. Logis. 8364

**Geisbergstr. 20** gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu verm. 8178

**Geisbergstr. 20** gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu verm. 8178

**Geisbergstr. 26** sind schon möblierte frei gelegene Zimmer zu vermieten.

**Goethestr. 30** ein auch mehrere schön möbl. Zimmer bill. zu v. 7638

**Goldgasse 2a, 2 St. l.,** möblierte Zimmer mit 1 und 2 Betten zu verm. 8182

**Goldgasse 12** ein möbl. Zimmer (sep. Eingang) billig zu verm. 8182

**Selenenstr. 3, Stb. B.,** b. best. Fam. m. Z. m. B. (45 Mk.) a. 1 o. 2 B. 7852

**Sellmundstr. 40, 1. Et.,** möbl. Zim. nebst Manf. bill. z. verm. 7852

**Sirischgraben 12** freimöbl. möbl. Zimmer zu vermieten. 8369

**Louisenstr. 16** sind möbl. Zimmer zu vermieten. 7340

**Louisenstr. 21, Part.,** ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8296

**Louisenstr. 43, 3. Et. l.,** fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7726

**Mauergasse 19, 3 Et.,** möbl. Zimmer zu vermieten. 8114

**Nickelsberg 2, 3 Tr. h. l.,** ist ein gut möbl. Zimmer an ein anständiges Fräulein zu vermieten.

**Moritzstr. 25, Stb. l.,** einf. möbl. Zimmer an eine o. zwei B. zu v. Neugasse 15, 1 Et. r., ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.

**Nicolaststr. 10,** 2 Et., zwei schöne, gr., elegant möbl. Zimmer zu verm. 8351

**Dranienstr. 17, Stb.,** möbliertes Zimmer (monatlich 7 Mk.) zu verm. 7723

**Dranienstr. 27** ein gut möbliertes großes Zimmer mit separatem Eingang, Parterre, zu vermieten. Näh. Part. 7723

**Duerstr. 2, 2. Et.,** ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten. 7109

**Röderstr. 3** schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 6969

**Römerberg 3, 2. 1 m. 3. m. 1 o. 2** Betten z. verm. A. Schaab. 6969

**Römerberg 14, Stb. l.,** gut möbl. Z. sof. 14 Mk. monatl. zu v. 7899

**Roosstr. 3, P. l.,** schön möbl. Zim. (sep. Eing., 10 Mk. m.) zu verm. 8364

**Saalgasse 10, 1. Et.,** in ruhig. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatlich für 35 Mk.) zu vermieten. 7371

**Schützenhofstr. 3, 1. Et.,** Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbl. billig zu vermieten. 8520

**Schwalbacherstr. 4** möbl. Zimmer zu vermieten. 8046

**Schwalbacherstr. 35, Stb. l.,** erhalten zwei reinliche Arbeiter schönes Zimmer mit oder ohne Pension. 8212

**Steingasse 3, Part. r.,** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7793

**Walramstr. 12, 1 Et. l.,** schön möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 8246

**Wobergasse 38, 2 Et. r.,** möbl. Zimmer zu vermieten. 8246

**Weißstr. 18, Part.,** ein möbl. Zimmer an eine Dame zu verm.

**Weißstr. 19, 1. Et.,** möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu verm

**Weißstr. 43, 3 Et. rechts,** schön. Zim. mit 2 Betten billig zu vm

**Zimmermannstr. 5, 1 l.,** ist ein fein möbl. Zimmer mit oder ohne Frühstück bei besserer Familie preiswerth zu vermieten. 8368

Ein großes Zimmer, hübsch möbl., mit sep. Eing. u. voller od. auch ohne Pen., ev. an zwei Ladentrl. preisw. zu v. Näh. Frankstr. 5, 2. 8364

Ein schön möbl. Zimmer an eine oder zwei anständige Personen zu vermieten. Näh. Frankstr. 14, P. 8370

Schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Niehlstr. 6, Vdhs. 2 St. r. 8181

Ein schön möbl. Zimmer a. gleich oder zum 1. Dezember zu vermieten Näh. Schwalbacherstr. 35, Gartenh. 1. 8211

**Adlerstr. 16a, Vdhs. 1 Tr. l.,** erh. ein bis zwei anst. Z. sch. u. b. 2

**Dranienstr. 15, Stb. 2, erh. f. Leute Kost u. Logis p. Woche 9 Mk**

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Germannstr. 13** ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7161

**Moritzstr. 64, Stb.,** hübsches sep. Zimmer leer zu verm. Näh. Laden

**Walthers Hof, 2, Mansarde** an einzelne Person zu vermieten. 8171

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabertags im Verlag, Banggasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, des Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein junges Mädchen gegen Vergütung in die Lehre gesucht.  
**Desterr. Feinbäckerei, Friedrichstr. 57.**

**Verkäuferin.**

Eine gewandte, in der Modebranche kundige Verkäuferin (frühere erste oder zweite Arbeiterin) wird für ein feines Geschäft jetzt oder später gesucht. Fr.-Off. unter N. T. 387 an den Tagbl.-Verlag. 13978

Noch einige geübte Stickerinnen für dauernd gesucht Friedrichstraße 14, im Laden.

Ein nicht zu junges Monatsmädchen gesucht Lehrstraße 16, 2 r.

Eine unabhängige gut empfohlene Monatsfrau od. ein Mädchen zum 15. d. M. gesucht Louisenplatz 6, 2.

Ein reines Mädchen von 14-16 Jahren wird für kleinen Haushalt zur Aushilfe gesucht Moritzstraße 30, Hth. 1 l.

**Für Weihnachten** eine Köchin gesucht, welche die Hausarbeit mit übernimmt, für herrschaftlichen Haushalt von zwei Personen Abeggstraße 6.

Kaffee Köchin, Küchenmamsell f. Hotel, mehrere Mädchen allein, welche kochen k., perf. Köchinnen, zweites Herrschafts-Hausmädchen, Kindermädchen nach ausw. f. gute Stell., Stütze d. Hausfrau f. Ritter's Bier., Joh. Löb, Webergasse 15.

**Gesucht für deutsche Familie in England eine tücht. Herrschafts-Köchin.** Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13993

**Gesucht** für prima Stelle in n. feinem Haush. nach ausw. eine gute fein bgl. Köchin, sodann für hier a. gleich u. 15. Dez. eine perfekte Köchin (30 Mk.), zwei fein bgl. Köchinnen (25 Mk.) u. ein bess. Hausmädchen, w. perf. tücht. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7, sucht sechs f. bgl. Herrschaftsköchinnen für gleich und 1. Januar, sowie ein gebildetes Kinderfräulein zu zwei Jungen für ein fürstl. Haus nach ausw., ein nett. Zimmermädchen f. Pens. 1. R., zwei tüchtige Restaurationsköchinnen u. mehr. Alleinmädch.

**Gesucht** eine tücht. Kaffee Köchin (40 Mk.), zwei fein bürgerl. Köchinnen u. Hausmädchen. B. Germania, Säfergasse 5.

**Solides** Alleinmädchen, im Kochen und in jeder Hausarbeit wohl erfahren, für besseren Haushalt (zwei Leute) gesucht Rheinstraße 57, Part.

Eine adelige Familie aus Biebrich sucht für sofort oder 1. Januar ein Kindermädchen oder eine Kindergärtnerin zu zwei Kindern (4 und 1 J. alt). Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 14084

Ein durchaus braves fleißiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 12, Part r.

Ein junges Dienstmädchen zum 11. Dezember gesucht Rheinstraße 10, Part. 14086

Ein braves einfaches Mädchen für ins Büffet und in die Haushaltung gesucht. F. Gundlach, Wein-Restaurant, Mainz. 14101

Ein Mädchen, welches die Küche u. Haushaltung erlernen will, für eine Pension gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14101

Ein anständiges Mädchen gesucht Schillerplatz 2, 3 St. rechts. 14105

Ein Epulmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14105

**Gesucht** zur Führung d. Haushaltes eines alten Herrn eine gefetzte Person zum baldigen Eintritt, w. fein bürgerl. kocht und alle Hausarb. verrichtet (vorg. Stelle, 25 Mk.). Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches gut kocht, zum baldigen Eintritt gesucht Zammusstraße 5, Bel.-St. 14115

**Ein braves ev. Dienstmädchen** wird zum alsbaldigen Eintritt für eine kleine Haushaltung gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 10, 1. 14115

**Gesunde Amme** sofort gesucht Platterstraße 21.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

Ein junges kräftiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Verkäuferin in einer Bäckerei oder Metzgerei auf 1. Januar 1895. Näh. zu erfragen Moritzstraße 11.

**Für ein junges Mädchen aus guter Familie,** das fließend französisch und auch etwas englisch spricht, wird in einem hiesigen feinen Geschäft Lehrstelle gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14048

Eine Frau mit guter Empfehlung sucht Monatsstelle. Balkramstraße 29, Seitenb. Dach.

Ein reinliches Mädchen sucht Aushilfsstelle, übernimmt auch Wasch- und Putzarbeit. Hellmundstraße 37, Hth. 2 Tr.

Jungfer, Haushälterin, Allein-, Haus-, Zimmer- und Kindermädchen, auch zur Aushilfe, empfiehlt Stern's erstes Central-Büreau, Goldgasse 12. Empf. gute Herrschaftsköch., Hausmädch., Zimmermädch. für Pens. u. Alleinm. B. Fr. Kratzenberger, Bärentstr. 1, 2. Eine Restaurationsköchin sucht sofort feste oder Aushilfs-Stellung. Näh. Stifftstraße 12, Hth. 2 St.

Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7, empfiehlt perf. Herrschaftsköchinnen, eine Kindergärtnerin, tücht. Zimmermädchen, bessere und einfache Hausmädchen, Alleinmädchen für gleich und Weihnachten und vier nettes gut angelegte Landmädchen, nur mit prima Zeugnissen.

**Israelitische** Köchin mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle durch Stern's Büreau, Goldgasse 12.

Restaurationsköchin zur Aushilfe, stark. Küchenmädchen auf sofort empfiehlt Stern's Büreau, Goldgasse 12.

Eine perfecte 25-j. Köchin (Nordd.) u. ein bess. Hausmädchen, ebenfalls Nordd., suchen Stellung z. 15. Dezbr. od. 1. Jan. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein geb. ja. Mädchen, im Haushalt erfahren, sucht sogleich Stelle als Stütze der Hausfrau, event. auch zur Aushilfe. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Röberstraße 15, 3 St. Servirfel., schöne Erscheinung, sowie ein Epulmädchen empf. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves fleißiges, 17-jähriges Mädchen von außerhalb sucht zum 1. Jan. Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Off. u. A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag etc.

Kräfte Mädchen vom Lande f. Stellen. Ellenbogengasse 10 bei Fr. Boll. Ein kräftiges fleiß. Mädchen sucht Stelle als allein. Metzgergasse 14, 1.

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Kindermädchen. Näh. Zahnstraße 14.

Tücht. Mädchen für Küche u. Hausarb. f. Stelle. Ellenbogengasse 10, 2 l. Ein braves Küchenmädch. w. Stelle, a. Z. B. Bärentstr. 1, 2.

Tüchtiges Mädchen, im Kochen und Nähen erfahren, sucht passende Stelle. Näh. Stifftstraße 12, Hth. 2 St.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle, nimmt auch Aushilfsstelle an. Zahnstraße 14.

Ein braves Alleinmädchen, weld. fein bgl. kocht, mit guten Zeugn., empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Eine kräftige Schenk-Amme sucht sogleich Stelle. Metzgergasse 14, 1.

**Männliche Personen, die Stellung finden.**

Stellung erhält Jeder schnell überallhin. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. (E. G. 86) F. G. Courier, Berlin-Westend 2.

Auf ein hiesiges kaufmännisches Bureau wird für sofort ein junger Mann mit schöner Handschrift gesucht. Gefällige Offerten, nur mit Gehaltsanprüchen finden Berücksichtigung, unter Chiffre R. V. 423 an den Tagbl.-Verlag.

Schuhmacher, guter Arbeiter, auf Woche gesucht Spiegelgasse 8. 13980

Gef. ein sprachl. Zimmerkellner, 25-26 J. Bür. Germania, Säferg. 5. Gesucht ein uwerb. militärr. Herrschaftsdienier m. Zeugn. B. Germania. Ein tüchtiger braver Kaufbursche gesucht Marktstraße 12. 14064

**Andreasmarkt.** Zwei junge Leute zum Metzgergasse 37, Hth. 1.

**Ein tüchtiger Schweizer** sofort gesucht Biebrich, Wiesbadenerstraße 71.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

Ein Bautechniker, welcher 3 Kurse der Baugewerkschule in Nürnberg absolvierte, sucht Stelle. Off. u. D. V. 423 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann, 26 Jahre alt, militärfrei, welcher in einem Eisenkurwaren-Geschäft gelernt hat, sucht womöglich in gleicher Branche per 1. Januar 1895 Comptoirstelle. Gefl. Off. unter U. O. 855 an den Tagbl.-Verlag. 13530

**Ein Schloßhergehülfe** sucht auf gleich Beschäftigung. N. Platterstraße 48, 1 St. h. links.

Ein mit prima Zeugnissen und guten Referenzen versehener junger Mann, gebieter Soldat, mit guter Handschrift, sucht irgend einen Vertrauensposten oder anderweitige Stellung. Offerten unter J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Ein im Serviren bewandeter junger Mann sucht Stelle als Restaurationskellner; derselbe nimmt auch Aushilfsstelle zum Andreasmarkt an. Näh. Adelhaidstraße 10, Hth. Part.

Junger Bursche vom Lande sucht Beschäftigung als Hausbursche. Näh. Louisenstraße 27, Lejeverein.

Durchaus tüchtiger Herrschaftsdienier mit prima Zeugnissen, gewesener Soldat, ebenfalls mit der Gartenarbeit gut bewandert, sucht sofort Stellung. Offerten unter H. V. 428 an den Tagbl.-Verlag.

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 566. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 5. Dezember.

42. Jahrgang. 1894.

Bei der heute unter polizeilicher Aufsicht stattgefundenen Verloosung zum Besten der Blinden-Anstalt hier selbst sind auf die nachbezeichneten Loos-Nummern die daneben angegebenen Gewinn-Nummern gefallen.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1894.

Königliche Polizei-Direction.

No. der Loos.	No. der Gew.	No. der Loos.	No. der Gew.	No. der Loos.	No. der Gew.	No. der Loos.	No. der Gew.
1	88	406	408	888	7	1842	358
7	359	407	487	891	465	1844	184
16	215	415	276	894	342	1850	19
17	158	416	326	897	467	1852	212
27	330	427	494	898	68	1856	213
30	460	432	800	909	274	1857	425
31	275	436	291	910	240	1861	102
35	294	443	376	920	302	1873	313
40	222	448	95	922	24	1881	864
42	257	451	182	929	188	1892	128
48	18	456	325	933	214	1894	402
49	287	466	399	949	77	1407	33
50	181	468	388	961	21	1408	98
57	304	479	415	963	108	1421	185
68	378	497	155	966	317	1438	145
74	360	508	99	967	478	1445	435
85	190	514	167	971	464	1454	375
91	153	524	116	978	386	1455	58
97	468	525	283	986	462	1456	355
98	87	527	403	990	96	1463	224
100	151	539	201	1015	49	1464	391
101	447	545	47	1029	282	1465	44
107	255	550	183	1036	43	1475	32
115	264	556	204	1043	177	1485	319
127	384	560	83	1049	80	1490	76
130	452	564	340	1050	138	1493	12
135	495	567	498	1060	196	1497	207
136	341	569	156	1065	265	1508	42
141	464	570	454	1069	62	1515	473
154	443	574	329	1072	142	1516	165
157	36	583	94	1076	205	1520	247
159	171	587	413	1079	387	1522	199
171	78	589	422	1080	30	1524	395
173	60	594	198	1082	85	1528	405
180	416	600	69	1089	107	1531	56
184	231	604	439	1093	476	1533	316
187	113	608	437	1095	434	1542	500
193	309	613	249	1098	420	1554	383
194	380	614	120	1099	200	1560	499
197	371	619	259	1105	362	1564	285
214	407	626	490	1112	79	1573	346
219	438	632	208	1119	314	1581	328
221	294	633	133	1128	263	1594	308
225	270	637	482	1153	277	1596	20
227	110	641	26	1154	382	1597	392
239	174	655	396	1169	74	1605	254
244	289	667	225	1173	2	1611	396
245	176	676	443	1178	262	1615	168
253	327	695	4	1180	22	1617	53
255	180	704	73	1188	5	1621	67
256	86	706	287	1191	486	1623	423
261	453	713	426	1203	410	1624	404
265	349	714	131	1211	211	1629	350
268	431	717	31	1212	223	1630	161
271	459	725	898	1218	347	1646	136
282	39	728	488	1220	248	1653	266
287	307	746	427	1228	418	1659	298
288	469	749	100	1230	311	1661	312
289	335	770	310	1232	191	1667	352
292	101	772	401	1240	129	1674	75
293	117	774	173	1244	351	1679	17
297	23	775	279	1253	292	1681	92
299	195	776	421	1259	112	1682	81
303	458	797	150	1260	491	1687	106
307	363	805	157	1264	160	1688	197
322	63	811	450	1279	57	1694	474
341	14	829	281	1285	218	1722	483
342	8	832	220	1288	497	1729	45
353	471	840	109	1296	394	1744	253
356	333	844	226	1304	229	1745	305
367	367	852	119	1310	470	1747	493
368	89	857	71	1326	298	1748	41
386	210	865	230	1329	272	1753	369
400	448	879	10	1394	392	1756	187
401	180	881	366	1395	51	1758	338

No. der Loos.	No. der Gew.	No. der Loos.	No. der Gew.	No. der Loos.	No. der Gew.	No. der Loos.	No. der Gew.
2238	82	2389	139	2500	440	2736	1
2240	445	2396	446	2506	320	2746	426
2245	105	2404	221	2507	271	2757	34
2250	492	2406	233	2514	280	2758	466
2252	115	2418	250	2523	146	2774	301
2254	252	2422	194	2525	209	2783	451
2262	46	2425	296	2530	132	2785	84
2263	159	2428	461	2555	414	2789	111
2268	9	2429	357	2561	48	2792	251
2275	345	2436	397	2565	379	2806	294
2276	25	2438	103	2589	353	2808	479
2277	72	2441	164	2595	457	2810	442
2280	475	2448	154	2597	427	2817	186
2281	3	2449	55	2599	143	2821	299
2285	90	2453	484	2632	368	2827	16
2292	267	2461	40	2635	93	2831	293
2297	28	2462	144	2640	29	2834	374
2303	429	2466	104	2652	419	2837	315
2305	189	2469	206	2659	173	2841	97
2307	417	2477	232	2660	337	2859	216
2322	260	2478	303	2662	11	2863	243
2334	126	2479	152	2698	134	2864	297
2342	385	2482	290	2706	323	2865	406
2359	432	2488	170	2710	13	2869	356
2383	239	2490	381	2718	361	2872	137

Gewinne sind innerhalb acht Tagen in der Blinden-Anstalt abzuholen. F 278

## Bekanntmachung.

Im Concurse des Ländnermeisters Franz Schranz hier soll mit Genehmigung des Gläubiger-Ausschusses eine Abschlags-Verteilung stattfinden. Dabei sind Mt. 259.31 bevorrechtigte und Mt. 20,638.15 unbedorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen. Das Verzeichniß derselben ist bei der Gerichtsschreiberei niedergelegt. Der zur Zeit verfügbare Massebestand beträgt ca. Mt. 2000.—. F 310

Wiesbaden, den 30. November 1894.  
Der Concursverwalter.  
Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Da sich die Aufträge häufen, bitten wir, uns noch zuzugedachte Bestellungen auf  
**grössere Gegenstände für Weihnachten:**

Offenschirme, Paravents, Stellwände, Kunststickereien, decorative Malereien (besonders Gobelins, Kensington-Malereien u. s. w.), Lederarbeiten, Brandmalereien, Wanddekorationen, Ziermöbel, altdutsche Truhen, Säulen etc. 14124

**möglichst bald zukommen lassen zu wollen.**

Viotor'sche Kunstanstalt, Taunusstrasse 13.

## Glacé-Handschuhe,

Damen-Handschuhe, 4-fädig, Ia Leder u. Napfen-Naht, Mt. 1.80.  
Herren-Handschuhe, Ia Leder, Mt. 2.25. 14076

„Zum billigen Laden“, Webergasse 31.  
Buchweizenmehl pr. Sfd. 20 Sfd. bei 14114  
A. Mollath, Nidelsberg 14

**Mink's**

**Schwamm-Pulver,**  
von August Mink in  
Stuttgart. (Stg. 185/11) F 95

Unentbehrlich für Je-  
dermann zum Reinigen  
gebrauchter Schwämme,  
Kämme u. Bürsten.

Preis per Cart. 50 Pf.

Niederlagen in Wiesbaden:  
**A. Berling**, Gr. Burg-  
straße 12; **Moebus, Dro-  
gerie**, Taunusstraße 25;  
**C. W. Poths**, Seifenfabrik,  
**Carl Zimmermann**,  
Friedrichstraße 44.

Als Weihnachts-Geschenk  
**500 Paar**

Blutrothe Colibrihaken, reizende Sänger, P. 4 M.  
Feuerrothe Kardinale, ff. Sänger, St. 10 M.  
Gr. Kardinale mit rother Haube, ff. Sänger, St. 6 M.  
Amerik. Spottdroffeln, groartige Schläger, St. 15 M.  
Harzer Kanarienvogel mit den edelsten Tounen, Tag- und Nacht-  
schläger, St. 6, 8, 10, 12, 15 M., je nach Leistung. F 45  
Sprechende Papageien, fingerzahn, St. 30, 40, 50 bis 100 M.  
Desgleichen angehende Sprecher, St. 20 bis 25 M.  
Zwergpapageien-Zuchtpaare, Paar 6 und 12 M.  
Versandt gegen Nachnahme. — Garantie für lebende Ankunft.  
**L. Furster**, Zoolog. Handlung, Chemnitz.

**Feinsten Tafel-Apfelwein,**

bereitet unter Verwendung reingezuchteter **Edelhese** (Stein-  
berger und Rüdesheimer Hese aus der Königl. Lehranstalt),  
vorzüglich im Geschmack u. zuträglicher als billige Traubenweine,  
per Flasche **35 Pfennige** ohne Glas. 14109

Alleinverkauf: **A. Schirg** (Carl Mertz), Schillerplatz 2.

**Deutscher Keller,**  
Rheinbahnstrae.  
Tägl. frische Austern vorzüglichster Qualität  a Dsb. 2 Ml.

**Robratwurchen,**

täglich frisch angefertigt, sehr pikant, genau wie im Nürnberger Brat-  
wurglockchen, per Portion 30 Pf. Heute Mittwoch **Welschsuppe**,  
Schweinepfeffer. Während des Andreasmarktes Gans u. Hasenbraten zc.  
**Bratwurfucke**, **Delaspeestr. 6.**

**Speisewirtschaft Philipp Kollb,**  
Kleine Schwalbacherstrae 9.  
Mittagessen 40 Pf., Abendessen zu sehr billigen Preisen.  
Kaffee zu jeder Tageszeit.

**Matgeflugel**  
in prima Qualität, frisch geschlachtet.

Ein 5-Kilo-Postcolli franco gegen Nachnahme: **Poularde, Poulets,**  
**Suppenhahner** oder **Bratgans** Ml. 5.50, **fette Enten** oder **fette**  
**Gans** oder **Butter** Ml. 6.—, **Bienenhonig** Ml. 5.50, geräucherten  
**Schinken** Ml. 8.50 versendet F 45

**J. Kerpel, Werschetz (Ungarn).**

**Formulare** für den Arztlichen Beruf  
fertigt die  
**L. Schellenberg'sche** & Co.  
Hofbuchdruckerei  
Wiesbaden, Langgasse 27.

Um Imitation zu vermeiden, verlange man ausdrücklich  
**Düsseldorfer Punschsyrupe**  
von **Johann Adam Roeder,**  
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preussen. F 45

**Weinstube Jacobi,**  
**43. Friedrichstrasse 43.**  
Empfehle für die beiden Andreasmarkttag:  
**Gans in Gelée,**  
**Hasen-Pasteten,**  
**Has im Topf,**  
**Gänse-Braten,**  
**Junge Mähne,**  
**Reh-Braten.**  
**Gesalzene Ochsenbrust.**  
**Sauer-Braten.**

**Restauration Jung,**  
Faulbrunnenstrae 5.  
Empfehle meine gut eingerichteten Lokalitäten einem geehrten hiesigen  
wie auswärtigen Publikum, ferner einen vorzüglichen **Mittagstisch** zu  
50 Pf. und höher, **warmes Frühstück** von 25 Pf. an, sowie ein gutes  
Glas Lagerbier und 1/2 Schoppen Wein von 25 Pf. an. 14126  
Ebendasselbst grote Stallung zum Einstellen am Plage.  
Hochachtungsvoll  
**Rud. Jung.**

**Deutscher Kronprinz,**  
Karlstrae 3.  
Täglich **Mittagstisch** von 50 Pf. an und höher, während der  
Markttag reichlich ausgestattete Küche zu den billigsten Preisen, sowie ein  
vorzügl. Glas Lagerbier, reine **Weine**, **Unterhaltung.** 14113  
Hochachtungsvoll  
**Ph. Carl Schäfer.**

**Restauration Göbel,**  
Friedrichstrae 23,  
empfehle während der beiden Markttag auer einer reichhaltigen  
Speisenkarte:  
**Gans, Hasenbraten, Has im Topf zc.**  
Reine Weine, Bier der Brauerei-Gesellschaft.  
Selbstgefeelter Apfelwein.

**Walther's Hof.**  
An beiden Andreasmarkttagen von 5 Uhr ab:  
**Concert-Soirée d. Gesellschaft Red-Star.**  
Urkomisch.  
Drei Damen und vier Herren.  
Eintritt frei. Dienstbach.

**Zum Seidenraupchen,**  
33. Saalgasse 33.  
Heute:  
**Welschsuppe.**  
August Köhler.

**Zum Confect-Baden:**  
Feinstes Confect- und Kuchenmehl,  
**Rosinen, Corinthen,** **Vasoblaten, Ammonium,**  
**Sultaninen, Citronen,** **Rosenwasser, Pottasche,**  
**Buderzucker, Vanillezucker,** **Kardamom, Anis,**  
**Citronat, Drageat,** **reiner Bienenhonig, Syrup**  
**geriebene Mandeln und Haselnüsse,**  
**Banille, Vanillin, reine Vanille-Chocolade, Streuzucker,**  
sowie sämtliche Gewürze  
empfehle billigst  
**Th. Hendrich, Dambachthal 1.**

Ich mache hiermit den geehrten Bewohnern Wiesbadens und Um-  
gebung die gefällige Mitteilung, daß sich mein **Goldwaarenlager**  
während des Andreasmarktes auf dem Louiseplatz befindet und bitte  
höflichst um geneigten Zuspruch.

**Wilhelm Kohl, Dreher,**  
aus Walsdorf.

# Punsch-Essenzen

aus Arrak, Rum, Portwein und Rothwein;  
ferner: Cognac, Rum, Arrak, Südweine und  
Tafel-Liqueure von der Firma **H. J. Peters,**  
Cöln, empfiehlt die 14080

**Emmericher Waaren-Expedition,**  
Marktstrasse 26.



14079

## Zum Confect-Baden

empfehle: 14111

**Feinstes Confect- und Kuchenmehl,**  
**geriebene Mandeln, täglich frisch,**

Kosunen, Sultaninen,  
Citronat, Orangat,  
Ammonium, Vorkasse,  
Citronen, Vanille,  
Streu Zucker, weiß und bunt,  
Kesselnüsse, gerieben.

reiner Bienenhonig, Zucker-  
Syrup,  
Rosenwasser, Back-Obladen,  
sämtliche Gewürze,  
feinster Puder-Zucker, Vanille-  
Zucker.

**Peter Quint, am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.**

## Nürnberger Lebkuchen

empfeht in allen Preislagen 14112

**Peter Quint, am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.**

### Feirabend's Blitzzunder

(D. R.-G. Patentschutz)

ist der reinsteste, bequemste und beste Holz- und Kohlen-  
zunder der Gegenwart. Preis à Packet von 100 St. 1 Mk.  
Zu beziehen durch alle besseren Colonialwaaren-Handlungen,  
coent. direct vom Fabrikanten: F 45

**J. Feirabend, Niederrhausen i. L.**

## Gierföhlen

von Gewerkschaft „Alte Haase“ empfiehlt 12103

### Gustav Bickel,

Comptoir: Heleneustr. 8. Lager: Am Bahnhof.

## Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht

gut erhaltenes Schaafschaf, sowie Kinder-Spieltisch, event.  
mit 2 Kinder-Stühlchen. Off. mit Preisangabe unt. F. V. 423  
an den Tagbl.-Verlag.

Dünger kauft Gärtner **Wieczorek,** Frankenstraße 18.

**Blafate:** „Möblirte Zimmer“, auch aufgezogen,  
vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

## Verkäufe

### Gelegenheitskauf.

Ein **B.-Piston**, franz. Bauart, hohe und tiefe Stimmung, noch fast  
neu, sehr gut gehalten, ist mit Statten und Zubehör für 25 Mk. zu ver-  
kaufen. Näh. Frankenstraße 20, Bart.

Gebr. wie neue **Fahrräder** unter Garantie billigst abzugeben  
Frankenstraße 14, 1. 14123

## Verschiedenes

Habe mich hier als

## Rechtsanwalt

niedergelassen.

**W. Laaff,**

**Wellritzstrasse 8,**  
nahe der Schwalbacherstrasse.

## Electrische Behandlung und Massage

für Rheumatismus u. Nervenleiden. **Hil. Veltz,** Langgasse 53.

Gut gehendes **Spezerei-Geschäft** mit einer tägl. Einnahme  
von 70-125 Mk., nachweisbar d. Kassensbuch, v. gleich abzut.  
Laden-Einricht. 1300 Mk., Waaren laut Faktura od. auch ohne  
Waare abzut. Näh. **P. G. Rück,** Dokheimerstr. 30 a. 14102

Ein Viertel-Abonnement 2. Rang-Gallerie, erste Reihe, abzugeben.  
Näh. **Dosheimerstraße 18.** 14099

**500 Mk.** gegen mehrfache Sicherheit und pünktliche Rückzahlung von  
einem Beamten sofort zu leihen gesucht. Offerten unter **N. V. 426**  
an den Tagbl.-Verlag erbeten.



Wer leihet einer augenblicklich gedrückten anständigen  
Person 200 Mk. gegen gute Finsen und monatliche  
Rückzahlung. Bitte Briefe unter **N. U. 4** postl.

### Fünf Mark Belohnung

Demjenigen, welcher mir den oder die Thäter namhaft machen kann, um  
dieselben gerichtlich zu belangen, welcher mir meine 3 Wandschilder vom  
3. auf 4. Dezember Nachts in der Al. Schwalbacherstraße und Ecke der  
Schulgasse entwendet hat. **Philipp Kolb.**

## Familien-Nachrichten

### Berichtigung.

Die Beerdigung der Frau

### Domnik Gangiorgio

findet heute Mittwoch Nachmittag 3 Uhr nicht vom  
Lannus-, sondern vom **Rheinbahnhofe**  
aus statt. 14127

# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Mittwoch, den 5. Dezember 1894.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Der Waffenschmied.  
**Kasernen-Theater.** Abends 7 Uhr: Wiesbadener Leben.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Reder'scher Damen-Gesangverein.** 6 Uhr: Chorprobe.  
**Verein der Künstler und Kunstfreunde.** Abends 7 Uhr: Vortrag.  
**Wangewerke-Verein.** Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.  
**Evangelischer Kirchen-Gesangverein.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Reder'scher Stenographen-Verein.** Abends von 8-10 Uhr: Uebung.  
**Stolze'scher Stenographen-Verein.** 8-10 Uhr: Uebungs-Abend.  
**Gabelsberger Stenographen-Verein.** 8 Uhr: Uebungs-Abend.  
**Turn-Verein.** Abends von 8-10 Uhr: Uebung der Fechtritte und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangprobe.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8-10 Uhr: Fechten, Gesangprobe.  
**Männer-Turnverein.** 8 1/2 Uhr: Ringen, 9 1/2 Uhr: Gesangprobe.  
**Oeffentlicher Vortrag.** Abends 8 1/2 Uhr im Saale Kl. Schwalbacherstr. 10.  
**Stimm- und Ring-Club Aktlevia.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.  
**Stimm- und Ring-Club Minickia.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.  
**Gesellschaft Phönix.** Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.  
**Christlicher Arbeiter-Verein.** 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Viebrich-Wiesbad).  
**Krieger- und Militär-Verein.** 8 1/2 Uhr: Uebung der Sanitätscolonne.  
**Wiesbadener Radfahrer-Verein.** Abends 9 Uhr: General-Versamml.  
**Maschinenbauverein Wiesbaden.** Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.  
**Katholischer Gesellen-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangprobe.  
**Maler- und Lackirer-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangprobe.  
**Männer-Quartett Silaria.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Friede.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Eichenweig.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesellschaft Fidelitas.** 9 Uhr: Vereins-Abend.  
**Gesellschaft Latitia.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Freidenker-Verein.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Gesellschaft Wiesbadenfa.** Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 2 Uhr: Knabenabtheil.; Spiele, Erzähl. 8 1/2 Uhr: Hauptvers. f. Männer. Biblische Besprechung.  
**Bibelkränzchen für höhere Schulen (Blatterstr. 2, 1).** 5 Uhr: Gemein-same Bibelberachtung. Bücherausgabe. Fragekasten.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Nachm. 6 Uhr: Bibelbesprechung der Schüler a. höh. Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangprobe d. Männer-Chors.  
**Evangelisches Vereinshaus.** Abends 8 1/2 Uhr: Rel. Vers. für Männer.

**Innungs-Krankenkassen.** Meldestelle: Kirchgasse 51.

## Dampfer-Nachrichten.

**Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**

(Hauptagent für Cajüten und Zwischenbeck **W. Reder**, Langgasse 32.)  
 (Agentur für Cajütenpassagiere: **L. Pettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)

Dampfer „Virginia“, von Stettin nach Newyork bestimmt, ist am 1. Dez., 1 Uhr Nachmittags, von Christiansand nach Havre abgegangen. Postdampfer „Scandia“ ist am 1. Dezember, 10 Uhr Morgens, von Newyork nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Helvetia“ ist am 1. Dezember in Vera Cruz angekommen. Dampfer „Sicilia“, von Montreal nach Hamburg zurückkehrend, ist am 1. Dezember, 6 Uhr Nachmittags, in Antwerpen angekommen. Dampfer „Marsala“, von Hamburg nach Newyork bestimmt, ist am 1. Dezember, 11 Uhr Vormittags, Scilly passiert. Postdampfer „Bohemia“ ist am 2. Dezember von Hamburg in Philadelphia angekommen. Dampfer „Volbia“ ist am 1. Dezember, 3 Uhr Nachmittags, von Hamburg nach Voston und Baltimore abgegangen. Dampfer „Venetia“ ist am 2. Dezember, 9 Uhr Morgens von Stettin via Scandinavien in Newyork angekommen. Dampfer „Polynesia“ ist am 2. Dezember, 9 1/2 Uhr Morgens, von Newyork via Scandinavien in Swinemünde angekommen. Postdampfer „Patria“ ist am 2. Dezember Morgens von Hamburg via Havre nach Newyork abgegangen. Postdampfer „Prussia“ ist am 3. Dezember Morgens von Newyork via Havre in Hamburg angekommen. Dampfer „Polaria“ ist am 2. Dezember, 5 Uhr Nachmittags, von Hamburg in Newyork angekommen.

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 3. Dezember.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) . . .	754,9	752,2	750,7	752,6
Thermometer (Celsius) . . .	3,3	6,1	2,3	3,5
Luftspannung (Millimeter) . . .	3,2	3,6	3,6	3,5
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . .	55	52	66	58
Windrichtung u. Windstärke	D.	D.	D.	—
	stille.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	völlig heiter.	völlig heiter.	völlig heiter.	—
Niederschlag (Millimeter) . . .	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
(Nachdruck verboten.)  
**6. Dez.:** bedeckt, Nebel, feucht, kalt.

**5. Dez.:** Sonnenaufg. 8 Uhr 2 Min. Sonnenunterg. 3 Uhr 51 Min.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 5. Dez., Nachmittags 4 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Ouverture zu „Die Entführung aus dem Serail“ . . . . .              | Mozart.       |
| 2. Variationen über ein slavisches Lied a. der Copelia-Suite . . . . . | Delibes.      |
| 3. Weihnachtsglocken aus „Der Kinder Christabend“ . . . . .            | Gade.         |
| 4. II. Finale aus „Fidelio“ . . . . .                                  | Beethoven.    |
| 5. Ouverture zur Cantate „Die vier Menschenalter“ . . . . .            | Frz. Lachner. |
| 6. Ochsen-Menuett . . . . .  | Haydn.        |
| 7. Russisch, Fantasie . . . . .  | Kücken.       |
| 8. Italienischer Volkslieder-Marsch . . . . .                          | Stasny.       |

Abends 8 Uhr:

### Abonnements-Concert.

#### Gounod-Abend.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- |  |         |
|--|---------|
| 1. Ouverture zu „Mireille“ . . . . .                       |         |
| 2. Marionetten-Trauermarsch . . . . .                      |         |
| 3. V. Finale aus „Faust“ . . . . .                         |         |
| 4. Méditation über ein Praeludium von J. S. Bach . . . . . |         |
| 5. Chor und Arietta aus „Romeo und Julie“ . . . . .        | Gounod. |
| Clarinete-Solo: Herr Seidel.                               |         |
| 6. Caecilienhymne . . . . .                                |         |
| Violin-Solo: Herr Concertmeister Schotte.                  |         |
| 7. a) Serenade . . . . .                                   |         |
| Trompete-Solo: Herr Walter.                                |         |
| b) Frühlingslied   |         |
| 8. Balletmusik aus „Die Königin von Saba“ . . . . .        |         |

## Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 5. Dez. 223. Vorstellung. 7. Vorstellung im Abonnement D.

### Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Sajlar.**

Regie: Herr **Dornwag.**

#### Personen:

- |  |               |
|--|---------------|
| Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt . . . . .                    | Herr Ruffeni. |
| Marie, seine Tochter . . . . .   | Fr. Manzi.    |
| Graf von Liebenau, Ritter . . . . .  | Herr Müller.  |
| Georg, sein Knappe . . . . .   | Herr Buffard. |
| Adelhof, Ritter aus Schwaben . . . . .   | Herr Rudolph. |
| Armenbrant, Mariens Erzieherin . . . . .   | Fr. Brodmann. |
| Brenner, Gastwirth, Stadinger's Schwager . . . . .                                 | Herr Ugligh.  |
| Ein Schmiedegefelte . . . . .  | Herr Berg.    |
| Schmiedegefelten. Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Herolde. Knappen. Bagen. Kinder. |               |

(Ort der Handlung: Worms.)

Decorative Einrichtung: Hr. **Schia**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Kaupp**. Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 2. Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Donnerstag, 6. Dez. 8. Vorstellung im Abonnement A. **Wie die Alten sungen.** Lustspiel in 4 Akten von Karl Nemann. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

## Residenz-Theater.

Mittwoch, 5. Dez. 56. Abonnements-Vorstellung. Duzendbillets gültig.

**Wiesbadener Leben.** Lokalposse mit Gesang in 4 Akten, nach Dirschel-Schreyer's Hamburger Fabrien frei bearbeitet von Curt Kraas. Musik von Carl Krause. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Donnerstag, 6. Dez.: **Der Herr Senator.**

**Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.**  
 Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Mittwoch: Hänsel und Gretel. — Cavalleria rusticana. — Donnerstag: Armida. — Schauspielhaus. Mittwoch: Wohlthäter der Menschheit. — Donnerstag: Charley's Tante. Vorher: Millionär a. D.



Schreibens als Gegenleistung. Ein allgemeiner Rückblick wird den Lesern im nächsten Heft des besagten wöchentlichen Blattes...

Yermischtes.

„Agri.“ Aus Berlin wird dem „Wanderer“ mitgeteilt, die Revolverrevolventen, die nicht weniger als 17 im vergangenen Monat gefundene Revolver...

„Mausfeste Hunde.“ Das Zehnwöchliche, welches dieser Tage in London a. S. ... den Witzbildern des ...

„Seltene Wild.“ Am 26. November gelang es dem erstgeborenen Revolvermacher ...

Aberration durch einen Sucht einzufließen, das heißt, der Sucht nach, sein Verbrechen in einem dicken ...

„Ein erkrankter Haberer.“ Die bairische Haberei besteht, ist es nach wie vor als ...

Kleine Chronik.

In der Korrektureinstufe in Zeit ...

Die Posten ...

Die Wissenschaften ...

187,000 solcher ...

Letzte Nachrichten.

Stet. 4. Dezember. Der Kaiser ...

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 4. Dezember, Abends 5 1/2 Uhr ...

Geschäftliches.

Advertisement for rheumatism and nerve treatments, mentioning 'Beachtenswerth für Rheumatismus- und Nervenranke' and 'Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe'.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 4. Dezember 1894.

Large table of financial data including Reichsbank-Disconto, Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien, and various bank and exchange rates.